

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist noch einmal eine Doppel-Ausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 3. März 2022

Donnerstag, 17. Februar 2022

Nr. 7-8 / 72. Jahrgang



Vogelparadies soll Neubaugebiet weichen

Bauland im größten Stadtteil Bremthal ist gefragt, aber Mangelware. Seit vier Jahren nimmt die Einwohnerzahl langsam, aber stetig ab. Als Grund dafür führt Ortsvorsteher Guido Ernst an, dass es keine Häuser für junge Familien gibt. Dieses Manko will die Stadt zumindest abmildern und stellt mit dem Bebauungsplan „Steinkaut“ für ein rund 7,4 Hektar großes Areal zwischen Wiesbadener Straße, Niederjosbacher Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße die Möglichkeit für „moderate Erweiterung“ bestehender Gebäude in dem allgemeinen Wohngebiet in Aussicht und eine kleine Fläche für neue Ein- bis Zwei-Familienhäuser oberhalb der Schützenstraße und in zweiter Reihe zwischen Steinweg und Freiherr-vom-Stein-Straße.

Stadtplanerin Stefanie Horn von der Planergruppe ROB aus Schwalbach stellte den Entwurf in der Sitzung des Bremthaler Ortsbeirates und eine Woche später im Stadtentwicklungsausschuss vor: Eine neue Stichstraße, die von der Wiesbadener Straße aus durch verwilderte Gärten und eine nahezu unberührte Grünfläche mitten in das Gebiet hineinführt, soll die neue Häuserzeile erschließen und zu etwa 20 neuen Gebäuden führen. Der Spielplatz würde von der Wiesbadener Straße ins Zentrum des neuen Baugebiets in der Verlängerung der Schützenstraße verlegt und mit einem Fußweg zwischen Schützenstraße und der neuen Stichstraße erschlossen.

Der Bebauungsplan teilt das Gebiet Steinkaut in drei Flächen. Auf dem nordwestlichen Areal an der Freiherr-vom-Stein-Straße sichert der Plan weitestgehend eine homogene, klassische Einfamilienhausbebauung, die östliche Fläche um Steinweg und Schützenstraße sei ein inhomogen gewachsener Bestand mit ungeordneter Erschließung. Dieses Gebiet solle strukturiert und als gemischte Baufläche mit



Verwilderte Gärten mitten in Bremthal haben sich zum unerwarteten Refugium für Vögel und Fledermäuse entwickelt. Dort sollen neue Einfamilienhäuser gebaut werden. Foto: Ulrich Häfner

festgelegter Geschosshöhe ausgewiesen werden. Das dritte, noch unberührte Gebiet zwischen diesen beiden Flächen ist im Regionalen Flächennutzungsplan für den Wohnungsbau vorgesehen, so die Planer, und soll nun mit Ein- bis Zweifamilienhäusern erschlossen werden. Bei der Stadt läuft dies unter dem Stichwort „verträgliche Nachverdichtung im Bestand“.

Dem Prüfantrag der SPD, auf dem Spielplatzgrundstück an der Wiesbadener Straße Baulinien für Mehrfamilienhäuser vorzusehen, schlossen sich Ortsbeirat und Ausschuss an. Auch der SPD-Vorschlag für einen neuen Kindergarten soll im Bebauungsverfahren geprüft werden.

Unterschiedliche Auffassungen gab es zur zentralen, seit Jahren nicht genutzten Fläche mit verwilderten Obstbäumen und dichtem Gehölz: Bei der faunistischen Untersuchung erwiesen sich die verwilderten Gärten als wertvolle Brutstätte zahlreicher Vögel. Die Gutachter beobachteten 34 Vogelarten, von de-



Plan für eine Wohnstraße mit neuem Spielplatz im Grünstreifen zwischen Schützenstraße und Freiherr-vom-Stein-Straße.

Grafik: Stadt Eppstein

nen vermutlich 28 Arten in dem Gebiet selbst brüten, und drei Fledermausarten und wiesen ein ungewöhnlich artenreiches und besonders dicht besiedeltes Rückzugsgebiet für viele seltene Arten nach. **Fortsetzung auf Seite 6**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 19. Februar bis 5. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet am Samstag, 5. März, von 10 bis 16 Uhr.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 21. Februar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 22. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 23. Februar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 24. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 28. Februar**.
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 28. Februar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 1. März**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); **Mittwoch, 2. März**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 3. März**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 4. März**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 17. Februar: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 2266
- 18. Februar: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 19. Februar: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 2 63 26
- 20. Februar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 21. Februar: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
- 22. Februar: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 23. Februar: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 24. Februar: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50
- 25. Februar: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich. Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung ab März unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Grabstellennutzung auf den Friedhöfen in Eppstein

Die Friedhofsverwaltung Eppstein sucht Angehörige oder Nutzungsberechtigte von Grabstätten. Es geht auf dem **Friedhof Eppstein** um Gerhard Stöbe, verstorben 1987, sowie Luise Fußbahn, verstorben 1992, und auf dem **Friedhof Vockenhausen** um Anna Opitz, verstorben 1979.

Um vereinbaren zu können, wie die Grabstelle wieder genutzt werden soll, sollten sich die Angehörigen der Verstorbenen oder Nutzungsberechtigte bis zum 28. Februar bei Carmela Schneider von der Friedhofsverwaltung (Telefon 305-137) melden. Sollte sich kein Angehöriger oder Nutzungsberechtigter finden, lässt die Friedhofsverwaltung die Gräber im Frühjahr abräumen.

Beim Anliefern im Wertstoffhof Ausweis zeigen

Den Wertstoffhof in Bremthal dürfen nur Bürgerinnen und Bürger aus dem Eppsteiner Stadtgebiet beliefern. Denn sie zahlen in Eppstein die Grundgebühr Müll für die Nutzung des städtischen Wertstoffhofs. Um zu vermeiden, dass Ortsfremde den Wertstoffhof anfahren, bittet die Stadt Eppstein daher, bei der Anlieferung auf dem Wertstoffhof zu beachten, dass Anlieferer ihren Wohnsitz durch Vorlage ihrer Ausweispapiere nachweisen müssen. Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind berechtigt, bei Nichtvorlage der Ausweispapiere die Annahme des Abfalls zu verweigern.

Diese Kontrollen seien notwendig, um zu verhindern, dass Bürger von außerhalb ebenfalls den Eppsteiner Wertstoffhof nutzen. Die Stadt bittet außerdem darum, nur die obere Einfahrt zu nutzen, um ein zügiges Ein- und Ausfahren zu gewährleisten.

Um Wartezeiten zu vermeiden, muss der Abfall nach den Abfallarten vorsortiert sein. Außerdem dürfen die vorgegebenen Liefermengen nicht überschritten werden. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch Geburtstage in Bremthal

am 17. Februar: Irmtraud Hinek, 81 Jahre
am 22. Februar: Werner Kortmann, 82 Jahre
am 22. Februar: Gerda Udner, 80 Jahre
am 1. März: Siegfried Ickstadt, 80 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 19. Februar: Robert Zimmermann,
82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 23. Februar: Hubert Roth, 85 Jahre

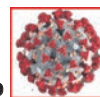
Geburtstag in Niederjosbach

am 26. Februar: Karl Börner, 88 Jahre

Nachtrag: Geburtstag in Ehlhalten

am 9. Februar: Günter Senkel, 103 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausba	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr	06198 305136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

19./20. Februar: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) 529 10, Riedstraße 60, Flörsheim.
26./27. Februar: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.



Grundstücksteile auf dem Gelände des Schulzentrums Bienroth möchte die Stadt an den Main-Taunus-Kreis übertragen.

Luftaufnahme: Stadt Eppstein

Stadt möchte Grundstücke für Schule verkaufen

Die Stadtverordnetenversammlung wird sich in ihrer Sitzung Ende Februar auch mit einem Grundstücksgeschäft zu beschäftigen haben. Vorgeschlagen wird nämlich, dass die Stadt das Eigentum an fünf kleineren Grundstücken an den Main-Taunus-Kreis überträgt. Die Gesamtfläche dieser Grundstücke beträgt rund 950 Quadratmeter. Die Grundstücke liegen zum Großteil bereits im Schulgelände der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Burg-Schule oder sind Teil des Schulhofs.

Am Zuschnitt des Schulgeländes ändere sich dadurch nichts, da die Grundstücke bereits in der bekannten Form genutzt werden.

Gimbacher Straße liegt gut im Zeitplan

Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun machten sich unabhängig voneinander ein Bild über den Stand der Bauarbeiten in der Gimbacher Straße in Eppstein und stellen fest, dass der Zeitplan bislang eingehalten werde. In der Gimbacher Straße haben Ende Januar die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt begonnen. Dieser Bauabschnitt beginnt oberhalb der Einmündung des Alten Fischbacher Wegs und hat eine Länge von 150 Metern. Die neuen Kanalleitungen sind bereits verlegt. Momentan wird die Straße ausgekoffert, um sie grundhaft neu aufzubauen.

Vor Ort ist wie schon beim ersten Bauabschnitt das Unternehmen MHW Straßen- und Tiefbau GmbH aus Weilburg aktiv. „Wir sind mit den Arbeiten sehr zufrieden“, heißt es aus dem Rathaus. Auch seitens der Anwohner lägen bisher keine Beschwerden vor. Im Zuge des Ausbaus werden außerdem die Kabel der Deutschen Glasfaser und der SÜWAG neu verlegt. Auch neue Straßenlampen werden installiert und an einigen Stellen die Leitplanken erneuert.

Bis Ende April soll die abschließende Deckschicht aus Asphalt aufgetragen werden, falls das Wetter dies zulässt. Während der Beton- und Asphaltarbeiten darf kein Frost herrschen.

Die Fahrbahn soll laut Stadt möglichst noch vor Ostern soweit hergestellt sein, dass sie befahren werden kann.



Der Untergrund der Gimbacher Straße wird vorbereitet. Foto: Jochen Haupt

Die Stützmauern samt Leitplanken wurden bereits 2018 und 2019 erneuert, um ein weiteres Absenken der Gimbacher Straße aufzuhalten. Fachlich begleitet werden die Arbeiten vom Ingenieurbüro arctec. Der aktuelle Bauabschnitt kostet rund 650 000 Euro, die reinen Baukosten betragen 460 000 Euro, der Rest sind Nebenkosten, etwa für die Umleitungsstrecke über Fischbach.

Wegen der beengten Verhältnisse muss die Gimbacher Straße zwischen Hausnummer 18 und 20 während der Arbeiten voll gesperrt werden. Die untere Gimbacher Straße und der Alte Fischbacher Weg sind befahrbar. Für die Anlieger der Gimbacher Straße 26 bis 36 und die des Kaisertempels ist eine Umleitung über Kelkheim-Fischbach (Staufenstraße) eingerichtet, die wie im vergangenen Jahr während des ersten Bauabschnitts im Einbahnstraßenverkehr durch den Wald führt. bpa

Alles frisch bei



Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa. 8 – 21 Uhr



Die gute Nachricht: Ab sofort erstrahlen unsere Obst- & Gemüse Abteilung, der Smoothie-Bereich, die Molkerei & Teigwaren und der Food-Bereich für Sie in neuem Glanz. Das Sortiment ist erweitert und der Eingangsbereich in unserer Obst- & Gemüseabteilung sieht gleich noch einladender aus. Kommen Sie herein!

Vom 21. – 26. 2.22 erhalten Sie folgende Angebote zur Wiedereröffnung der Obst- & Gemüseabteilung bei uns:



Bio Kiwi grün
Klasse II
statt 0,79€
Stück nur **0.66**



Bio Zitronen
Klasse II
statt 0,99€
Stück nur **0.77**

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Sortiment vorstellen zu dürfen! Ihr EDEKA Baßler-Team

Wir ♥ Lebensmittel.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 17. Februar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 18. Februar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Februar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Februar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 25. Februar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Niederjosbach: Abendlied, s.u.

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, s.u.

18.00 Uhr Vockenhausen: Wortgottesfeier für Familien, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Abendgebet, s.u.

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung für März unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maez_22. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine Krabbelgruppe nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 01626954173.

ERSTKOMMUNION: Bußkatechese der Erstkommunionkinder am Sonntag, 20. Februar, 15 Uhr für Bremthal/Wildsachsen, 16 Uhr für Niederjosbach, 17 Uhr für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen, jeweils im Pfarrheim Vockenhausen. • **Zweiter Elternabend** zur Erstkommunion am Freitag, 11. März, 20 Uhr – der Ort wird noch bekanntgegeben.

FASTENZEIT: Austeilung des Aschekreuzes am Mittwoch, 2. März, in den Gottesdiensten in Eppstein und Vockenhausen. • **Morgenlob** am Freitag, 4., 11., 18. und 25. März, sowie am 1. und 8. April jeweils 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** am Mittwoch, 2., 9., 16., 23. und 30. März, sowie am 6. und 13. April jeweils 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkind am Sonntag, 27. Februar und 13. März, jeweils 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 130736) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Abendlied am Freitag, 25. Februar, 18 Uhr in St. Michael Niederjosbach mit Birgit Schmickler und Dr. Peter Ickstadt (Gesang und Orgel). 3G-Regel, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro. • Treffen zum **Weltgebetstag der Frauen** am Freitag, 4. März, 17 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus. 2G+-Regel, Kontaktdaten zur Anmeldung s. unter Ev. Emmausgemeinde.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Liturgiekreises Bremthal am Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung des Ortsausschusses Bremthal** am Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 25. Februar und 11. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin, Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (06192) 929850, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Am **Dienstag, 1. März**, ist das Pfarrbüro geschlossen und am **Mittwoch, 2. März**, nur telefonisch zu erreichen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 17. Februar

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Flötenmusik des Barock, s.u.

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr Draußen-Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer/Vorbereitungsteam), s.u.

Montag, 21. Februar

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten

Dienstag, 22. Februar

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 23. Februar

15.30 Uhr Waldentdecker

19.00 Uhr Perlenabend, s.u.

Samstag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Reimen zum Fastnachtssonntag (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 28. Februar

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten

Dienstag, 1. März

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 2. März

15.30 Uhr Waldentdecker

Donnerstag, 3. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

• Für die **Gottesdienste** gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.

• **Perlenabend** am Mittwoch, 23. Februar, 19 Uhr. Infos und Links unter www.talkirche.de.

• **Flötenmusik des Barock** am Samstag, 19. Februar, 18 Uhr in der Talkirche veranstaltet vom Kulturkreis Eppstein mit Teddie Hwang, Zsuzsa Csige (Traversflöten) und Ortrun Sommerweiß (Cembalo).

• **Draußen-Gottesdienst** für Groß und Klein am Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr auf dem „Elternlandeplatz“ oberhalb der Schulen am Bienroth. Wer möchte, kommt kostümiert und bringt eine Sitzgelegenheiten mit. Um das Tragen einer Maske wird gebeten. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Talkirche.

• **Online-Diskussionsabend** „Wie politisch darf, kann oder muss Kirche sein?“ am Dienstag, 22. Februar, 19 Uhr. Zoom-Meeting von Talkirchengemeinde und Ev. Akademie Frankfurt. Infos und Links unter www.talkirche.de.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 34349; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 6300

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Sonntag, 20. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 22. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 27. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Lachmann)

Dienstag, 1. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 3. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, so können Geimpfte und Genesene beieinandersitzen. Medizinische oder FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach Corona-Lage möglich, Aktuelles unter www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gottesdienst zum Weltgebetstag** am Freitag, 4. März, 17 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus. Anmeldung bei Traudi Ziegler (Telefon 9758) oder Inge Reif (32519)

• **donnerstags um sieben** – Andachten in der Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Stadt erwartet, dass Eigentümer das Gespräch sucht

Die Zukunft der ehemaligen Sparkassenakademie ist nun auch Thema in der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag. Seit bekannt wurde, dass der Sparkassen- und Giroverband das rund 50000 Quadratmeter große Areal verkaufen möchte und der Main-Taunus-Kreis prüft, ob das ehemalige Schulungsgebäude zumindest vorübergehend als Asylbewerberunterkunft dienen könnte, reißt in Vockenhausen die Kritik an beiden Vorhaben nicht ab.

Jetzt wollen sich auch der Magistrat und die Stadtverordnetenfraktionen „im Hinblick auf eine mögliche Veräußerung“, so die Stadt, klar positionieren. In einem gemeinsamen Antrag fordern sie, „dass der Eigentümer des Geländes vor weiteren Schritten das Gespräch mit dem Magistrat der Stadt Eppstein sucht“.

Über eine künftige Nutzung ist im Antrags-text nichts zu finden. Dies sei Zukunftsmusik und wolle gut überlegt sein, jedenfalls stehe es aktuell nicht in Rede, betont Bürgermeister Alexander Simon. In dem Antrag arbeitet die Stadt vielmehr die Historie des Areals heraus und hebt hervor, dass es eine klare Festlegung im geltenden Bebauungsplan gebe und, dass die Grundstücke im sogenannten „Gemeindefeld“ von der damaligen Gemeinde 1974 „nur zwecks Errichtung und Betrieb der Sparkassenakademie veräußert wurden“.

Von der neuen Stadt Eppstein wurde dieser Planungswille im Bauantrag von 1977 für die Akademie und im überarbeiteten Bebauungsplan von 1983 erneut zum Ausdruck gebracht. „Diese große Übereinstimmung im politischen Handeln wollen wir fortführen“, ist man sich im Rathaus einig.

Im Hinblick auf ein sonst „über 40 Jahre anhaltendes herausragendes Miteinander zwischen Sparkassenverband und Stadt“, so die Stadt, wird die Kommunikation des Verbandes vor der Schließung der Akademie bemängelt. Die Stadt sei nicht in die Entscheidung eingebunden worden, sondern erst im Rahmen einer Besprechung über die unwiderrufliche Entscheidung zur Schließung des Standorts informiert worden. Auch über mögliche Nachnutzung und Verwendung des Geländes hat



Das Gelände der Sparkassenakademie am oberen Ende der Bergstraße. Foto: Stadt Eppstein

sich der Sparkassenverband bislang nicht mit der Stadt in Verbindung gesetzt.

Simon betont, er habe in Telefonaten und Briefen deutlich gemacht, dass sich der Standort aus seiner Sicht nicht für eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende eigne und auch eine schnelle Wohnungsbaulösung nicht möglich sei.

Aus rechtlicher Sicht ist eine Zwischennutzung des Gebäudes als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete möglich, auch ohne Änderung des Bebauungsplanes, allerdings hält die Stadt dies nicht für sinnvoll, unter anderem wegen der dezentralen Lage.

Man habe in der Burgstadt nun die Erwartung, dass der Eigentümer vor weiteren Schritten das Gespräch mit dem Magistrat suche, heißt es in dem gemeinsamen Antrag.

Das Gelände der Sparkassenakademie liegt im Stadtteil Vockenhausen und besteht aus mehreren Grundstücken, von denen 49500 Quadratmeter innerhalb eines Bebauungsplanes liegen, die restlichen 3100 Quadratmeter

liegen außerhalb. Im Bebauungsplan ist festgeschrieben, dass dort ein Schulungszentrum betrieben werden darf. Im Regionalen Flächennutzungsplan ist das Areal als ein Sondergebiet Bildung eingestuft.

Zum damaligen Kaufpreis macht Simon keine Angaben, allerdings habe er sämtliche Kaufpreise der Gemeinde Vockenhausen zwei Jahre vor und nach dem Vertrag mit dem Sparkassenverband geprüft und könne die damalige Kaufpreisfindung recht gut einschätzen, so Simon. Zuvor hatten Anwohner kritisiert, dass der Sparkassenverband das Gelände wegen der Sondernutzung deutlich unter dem damals üblichen Kaufpreis erhalten habe.

Wie im Januar berichtet, weist Geoportal Hessen, die Infoseite des Landesvermessungsamtes, das Gebiet als Forstwirtschaftsfläche aus und gibt den Wert mit 1 Euro pro Quadratmeter an. Der hessische Bodenrichtwert für das angrenzende Wohngebiet unterhalb der Eberlestraße wird mit 620 Euro pro Quadratmeter Baugrund angegeben. bpa

Feuerwehrhaus Bremthal gegen Nässe abgedichtet und saniert

Aufsteigende Feuchtigkeit und Wasser in den Wänden des 1997 errichteten Feuerwehrhaus Bremthal erforderten schnelles Handeln knapp 25 Jahre nach der Errichtung des Gebäudes. Nachdem die ersten Untersuchungen vorlagen, wurden Mittel im Haushalt bereitgestellt. In der Folge fanden umfassende Sanierungsarbeiten statt. So wurden außen an den Stützmauern der Toreinfahrten einige Quadratmeter Pflaster aufgenommen, um Abdichtungsarbeiten an der Sole sowie an den aufsteigenden Bauteilen durchzuführen. Der Sockelputz wurde ebenfalls abgestemmt und anschließend mit einem dafür vorgesehenen Sanierungssperputz fachgerecht erneuert. Der zur Wohnung gehörende Balkon zeigte starke Einwirkungen der Witterung auf, weswegen dieser ins Sanierungsprogramm mit aufgenommen werden musste. Schließlich erhielt die Fassade zur Straßenseite einen neuen Anstrich.

Auch an den Innenwänden der Waschkabine mussten Trennschnitte ausgeführt werden, um den durchfeuchteten Putz sauber abzu-



Am Feuerwehrhaus Bremthal ließ die Stadt Außenmauern sanieren. Stadtbrandinspektor Mario Mezga, Stadtarchitekt Alwin Dörr, Bürgermeister Alexander Simon und Wehrführer Thomas Morgenstern besichtigen das Ergebnis. Foto: Stadt Eppstein

schlagen, die rohen Wände zu behandeln und mit geeigneten Sanierungsputz wieder zu verschließen. Der Sockelbereich wurde speziell abgedichtet und alle Wände in einem weißen Farbton neu angelegt. Die Freiwillige Feuerwehr Bremthal half bei den Malerarbeiten in der Halle und möchte noch die Flure im Haus neu streichen.

In der Waschkabine wurden der Fliesenspiegel

erneuert, Sockelfliesen kontrolliert und teilweise ausgetauscht sowie sämtliche Silikonfugen erneuert. Eine neue Lüftungsanlage sorgt für einen besseren Luftaustausch in den beiden Umkleidekabinen und den sanitären Anlagen. Dem vorgegangen war die Vergrößerung der Damenumkleide. Der Abbruch einer nichttragenden Trennwand brachte einen deutlichen Raumgewinn. Die Raumsituation sei zwar noch nicht optimal, jedoch im Vergleich zu vorher besser, heißt es bei der Stadt. Im Zuge der Arbeiten erhielt das Gebäude außerdem eine Brandmeldeanlage. Weitere Arbeiten stehen noch im Umfeld des Hauses an. So soll eine Außenfläche Fläche begrünt werden, um diese für Lagerung zu nutzen.

Bürgermeister Alexander Simon, Stadtbrandinspektor Mario Mezga und Wehrführer Thomas Morgenstern machten sich ein Bild über den Stand vor Ort. Alwin Dörr, Architekt im Fachbereich Hochbau der Stadt, erläuterte den aktuellen Stand. Bisher hat die Stadt für dieses Projekt rund 150000 ausgegeben. EZ

Ausschuss ist für Baugebiet „Steinkaut“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Zu den beobachteten Brutvogelarten zählen Gehölzbrüter wie Gartengrasmücke, Kernbeißer und der streng geschützte Sperber, Höhlenbrüter wie der ebenfalls streng geschützte Grünspecht, Gebüschbrüter wie Amsel und Heckenbraunelle und in Freinestern in Bäumen brütende Buchfinken, Elstern, Girlitze oder Sommergoldhähnchen. Mit dem Zilpzalp sei sogar ein Bodenbrüter im Gebiet nachgewiesen worden, so die Gutachter.

Zwergfledermaus, Breitflügelfledermaus und Mückenfledermaus, drei in Hessen gefährdete und streng geschützte Fledermausarten, seien ebenfalls beobachtet worden.

Die Planer erwarten durch den Verlust des dichten Gehölzes und bislang ungestörter Grünflächen erhebliche Umweltauswirkungen auf Schutzgüter wie Tiere, Pflanzen, Boden, Wasserhaushalt und Kleinklima und empfehlen deshalb, eine Umweltprüfung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens durchzuführen.

FWG-Vertreter Magnus Fischer wies auf die ökologische Bedeutung zentraler Grünflächen in den Ortschaften hin und regte an, die Stadt solle stattdessen neue Baugebiete am Ortsrand forcieren, wie das in der sogenannten „Dell“. Unter Nachverdichtung verstehe er, bestehende Gebäude auszubauen und Grundflächen besser auszunutzen oder ungenutzte Freiflächen zu bebauen, „aber ein solches Gebiet wird nicht nachverdichtet, sondern gepflegt.“

Dieser Forderung schloss sich FWG-Sprecher Peter Mohr im Stadtentwicklungsausschuss an. Er wies außerdem auf die steile Hanglage hin. Ohne Stützmauern könne dort nicht gebaut werden.

Auch SPD-Vertreter Marcus Berggötz sprach sich für den Erhalt des etwa einen Hektar großen Biotops aus. Dies sei die letzte verbliebene

größere Gehölz- und Freifläche in Bremthal und wichtig für Artenschutz und Temperaturausgleich, führte er im Ausschuss aus.

Ortsvorsteher Guido Ernst sieht es ganz anders: Die ehemaligen Kleingärten in der Steinkaut lägen seit über 50 Jahren brach und seien völlig verwahrlost: „Das ist kein Erholungsgebiet“, sagte er und erinnerte daran, dass seit dem letzten Baugebiet vor über 20 Jahren nur etwa 30 Neubauten in Bremthal entstanden seien. Es sei jetzt wichtig, neue Häuser für junge Familien zu bauen und nicht erst nach langwierigen neuen Bebauungsplanverfahren in zehn bis zwölf Jahren. Solange werde es dauern, bis in der „Dell“ gebaut werden könne. Bislang seien sich alle Fraktionen einig, so sein Appell, dass die Innenverdichtung Vorrang habe vor Flächenverbrauch für neue Wohngebiete an den Ortsrändern.

Planerin Stefanie Horn ging bereits auf planerische Details ein: Eine Verbindungsstraße zur Schützenstraße als Zufahrt zu den neuen Häusern sei nicht sinnvoll. Dagegen spreche das starke Gefälle und die geringe Breite der Schützenstraße. Ebenso wenig sei es sinnvoll, die Bauvorschriften für Carports den bestehenden Ausnahmen im Wohngebiet Am Roth anzupassen. Um reibungsloses Ein- und Ausfahren zu gewährleisten sei ein Mindestabstand von der Grundstücksgrenze einzuhalten, betonte auch Ortsvorsteher Guido Ernst. Im Bebauungsplanentwurf sind fünf Meter Abstand zwischen Garage oder Carport und Grundstücksgrenze vorgesehen, um Platz fürs Rangieren und einen offenen Stellplatz zu schaffen.

FWG-Ortsbeiratssprecher Magnus Fischer plädiert dagegen für individuelle Lösungen. Die Planer müssten entsprechende Gestaltungsvorgaben machen. Am Ende stimmten Ortsbeirat und Ausschuss mit Mehrheit dafür, den Bebauungsplan zu entwickeln. bpa



Sie sind handwerklich versiert und scheuen keine körperliche Arbeit?

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in (m, w, d) für den städtischen Bauhof in Bremthal

Die Tätigkeit ist befristet bis voraussichtlich 31.08.2022 und kann sowohl in Vollzeit als auch Teilzeit ausgeübt werden.

Zu den Aufgaben zählen im wesentlichen Stadtreinigung und Winterdienst, Pflege der Friedhöfe und Grünflächen sowie weitere Aufgaben nach Bedarf.

Wir erwarten

- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität

Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Studentinnen und Studenten, für die die Tätigkeit aufgrund der Befristung interessant ist.

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an den

Magistrat der Stadt Eppstein

Hauptstraße 99, 65817 Eppstein

E-Mail: personalamt@epstein.de

Nähere Informationen erteilt Ihnen unsere Personalstelle 06198 305-110.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Burg-Schule: Schulanmeldung für 2023

Schulpflichtig im Sommer 2023 sind alle Kinder, die vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden. Die Kinder müssen bis Ende April angemeldet werden. Die Burg-Schule bittet die Eltern, sich das Formular „Schulanmeldung“ von der Homepage www.burg-schule.epstein.de herunterzuladen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular soll zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde zur Burg-Schule geschickt werden.

Für die Kann-Kinder, die ab 1. Juli 2023 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. Wer keine Druckmöglichkeit hat, kann sich nach telefonischer Absprache im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abholen.

Einsatzwerkzeug aus Feuerwehrfahrzeug gestohlen

Zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag vergangener Woche brachen Unbekannte in Vockenhausen in das Gebäude der Feuerwehr ein und stahlen Werkzeug. Die Täter hebelten eine Tür auf und stahlen aus einem der Fahrzeuge hydraulische Werkzeuge sowie einen Bolzenschneider.

Die Kriminalpolizei in Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Comenius-Schule: Schulanmeldung 2023

Die Anmeldetermine der Comenius-Schule für Kinder, die im August 2023 schulpflichtig werden, sind am Mittwoch, 16. März, und am Donnerstag, 17. März, diesen Jahres jeweils von 13 bis 16 Uhr im Sekretariat Raum 009 der Comenius-Schule.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die im Zeitraum vom 2. Juli 2016 bis 1. Juli 2017 geboren sind. Alle, die vom 2. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 geboren wurden, können als Kann-Kinder angemeldet werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung ihrer Kinder finden die Eltern auf der Internetseite Comenius-Schule-epstein.de. Sie sollen zum Anmeldetermin ausgefüllt mitgebracht oder direkt am Anmeldetermin vor Ort in der Schule ausgefüllt werden. Nötig ist auch eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes.

Hessen Mobil saniert die Klärwerkskurve bei Lorsbach

Die Vorbereitungen für die Erneuerung einer Stützwand an der Landesstraße 3011 bei Lorsbach haben am Montag begonnen: In der sogenannten Klärwerkskurve werden Kampfmittel sondiert und Bäume gefällt. Anschließend werden die Gas- und Wasserleitungen gesichert, damit für die neue Stützwand eine Baugrube ausgehoben werden kann. Während der Arbeiten zur Kampfmittelsondierung wird der Verkehr tagsüber mithilfe einer Ampel über eine Fahrspur geleitet.

Die Sanierung der Stützwand der L 3011 beginnt voraussichtlich im August. Bislang ging Hessen Mobil davon aus, dass die Straße für rund ein Jahr komplett gesperrt werden muss. Nun scheint sich eine andere Lösung abzuzeichnen, die die Vollsperrung während der Sanierungsphase doch noch verhindert, teilte Hessen Mobil mit. Die von Hessen Mobil bereits ausgearbeitete ursprüngliche Klärwerkskurve umfahung habe nun doch noch eine Chance auf Realisierung, falls die ausstehenden Grundstücksverhandlungen der Stadt erfolgreich seien.

Die Stützmauer müsse saniert werden, weil sie in Höhe der Klärwerkskurve unterspült und bis zu 30 Zentimeter tief ausgehöhlt wurde. Die Schäden führen möglicherweise zu Rissen in der Fahrbahndecke. Hessen Mobil sieht dringenden Handlungsbedarf und erneuert die Stützwand noch in diesem Jahr. Andernfalls drohe unabhängig von den notwendigen Bauarbeiten mindestens eine halbseitige Sperrung der Straße – und das auf unabsehbare Zeit.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH

Autohaus R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Fehlendes Planungsverfahren verzögert Radwegbau

Der Bau des lange geforderten Radwegs zwischen Eppstein und Bremthal scheint nun doch wieder in die Ferne zu rücken. Das befürchtet zumindest die Eppsteiner SPD und hat in einem offenen Brief an Verkehrsminister Tarek Al Wazir noch einmal darauf hingewiesen, dass Eppstein seit mehr als 40 Jahren einen Radweg zwischen den beiden Eppsteiner Stadtteilen fordert.

Hessenmobil habe den Radweg in seine Radweg-Offensive aufgenommen, nun aber sei er nicht in der Dringlichkeitsbewertung für Projekte in den Jahren 2022 und 2023 aufgeführt, schreibt Fraktionschef Thomas Schäfer an den Minister und vermutet, der Grund dafür sei, dass die genaue Route des Weges noch nicht feststeht und das Planungsverfahren das gesamte Verfahren verzögere.

Bürgermeister Alexander Simon reagierte verwundert auf den Vorstoß der SPD. Er habe vor Weihnachten in einer Sitzung lediglich darauf hingewiesen, dass das Land das Planungsverfahren möglicherweise doch selbst übernehme, sagte der Rathauschef, doch inzwischen hätten Stadt und Hessenmobil weiter verhandelt und stünden kurz vor Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung, in der das Land der Stadt die Planung überträgt.

Die Stadt legt demnach die Planungskosten vor, bekommt sie jedoch vom Land zurück-erstattet. 50 000 Euro stehen dafür im Haushalt 2022 bereit. Weitere Mittel seien für die kommenden Jahre vorgesehen. Rund fünf Jahre werde allein das Planungsverfahren dauern, sagte Simon. Denn bislang steht noch nicht einmal fest, wo entlang der Radweg verlaufen soll. Dazu gibt es bislang nur unterschiedliche Vorschläge.

Etwas weiter sei die Stadt dafür beim geplanten Weg an der Wildsächser Straße. Die Verwaltungsvereinbarung zwischen Hessenmobil und Stadt sei unterzeichnet. Die Stadt will als nächstes ein Planungsbüro beauftragen und rechnet, dass allein das Planungsverfahren rund ein Jahr dauern werde. bpa

Bürgerbus fährt weiter: Vertrag bis 2023

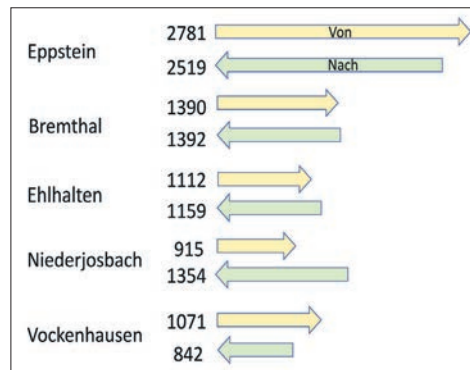
Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat Stadtrat Horst Winterer jetzt die Bilanz des Eppsteiner Bürgerbusses im Jahr 2021 präsentiert und sämtliche Zahlen vorgelegt. Zwischen 400 und knapp 850 Fahrten pro Monat wurden absolviert. Das Vertragsunternehmen zählte im vergangenen Jahr 7128 Fahrgäste und verzeichnete damit wieder einen leichten Anstieg, nachdem im ersten Jahr der Pandemie die Fahrgastzahlen auf knapp 6800 gesunken waren.

Schon im Dezember hatte der Magistrat der Verlängerung des Betriebsführungsvertrages mit der Firma Spar Car Eppstein zugestimmt. Der Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2023, mit der Option, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern. 2024 muss laut Winterer aufgrund verbaberechtigter Vorschriften, eine erneute Ausschreibung der Leistung erfolgen.

Seit Bestehen des Bürgerbusses im Jahr 2005 wurden 133 000 Fahrgäste befördert. Die Stadt Eppstein hat in diesen 17 Jahren das



Anzahl der Fahrten (blau) und Personen (rot) pro Monat 2021. Grafik: Stadt Eppstein



Statistik der Fahrten zwischen den Eppsteiner Stadtteilen. Grafik: Stadt Eppstein

Projekt mit 453 000 Euro bezuschusst, rechnete Horst Winterer den Ausschussmitgliedern vor. Im Vergleich zu einer Stadtbuslinie mit eigenen Fahrzeugen, Fahrern, Fahrplänen und Haltestellen fielen diese Kosten deutlich gering aus, so Winterer.

Im Jahr 2021 hat die Stadt rund 31 000 Euro an Kosten übernommen. Der Zuschuss sei leicht angestiegen, da die Stadt eine geringe jährliche Erhöhung im Vertrag zugesagt habe. Umgerechnet steuerte die Stadt 2021 pro Fahrt 4,34 Euro aus öffentlichen Mitteln bei. Eine Fahrt im Bürgerbus kostet pro Person seit Jahren konstant 2,50 Euro.

Der Bürgerbus fährt täglich in der Zeit von 9 bis 24 Uhr und muss mindestens 30 Minu-

ten vor Fahrtantritt telefonisch bestellt werden. Es wird eine Einstiegsstelle vereinbart. Von dort wird der Fahrgast zum gewünschten Ort im Stadtgebiet transportiert. Kinder unter sechs Jahren werden kostenfrei befördert, allerdings nur mit Begleitpersonen.

Dank des monatlichen Fahrtenbuches lassen sich die meist befahrenen Strecken und Haltepunkte in den Stadtteilen nachvollziehen. So wurden laut Winterer in Alt-Eppstein der Bahnhof, der Wernerplatz und das Altenpflegeheim besonders häufig angefahren: Mit 1146 Fahrten liegt der Bahnhof deutlich an der Spitze, 477 Fahrten führten zur Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße, 357 zum Discounter Aldi und 318 Fahrten zum Wernerplatz. Von Eppstein in einen anderen Stadtteil starteten mit 2781 die meisten Fahrten. 2519-mal fuhr der Bürgerbus Alt-Eppstein von einem der anderen Stadtteile aus an. „Das dürfte am Bahnhof als zentraler Haltepunkt liegen“, führte Winterer aus.

Von und nach Bremthal fuhr der Bürgerbus jeweils rund 1390-mal. In Ehlhalten geben sich Fahrten von und zum Stadtteil mit jeweils über 1100 Fahrten ungefähr die Waage, mit 1354 Fahrten fuhren deutlich mehr Menschen nach Niederjosbach als umgekehrt (915 Fahrten). Vockenhausen liegt mit 1071 Fahrten als Zielort und 842 Startpunkten an letzter Stelle. bpa

Re-elko®
Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference

Norbert Ruff - Ihr Spezialist für die
Büro-, Praxis- und Home Office-
Ausstattung in Eppstein.

Aktuelles unter: www.buero-konzept.com
Oder rufen Sie mich direkt an: **06198 - 58 78 09**



Kein Platz für Räder vor dem Supermarkt

In der kalten Jahreszeit mag es nur eingefleischten Radfahrern aufgefallen sein, dass die vier fest verankerten Metallbügel vor dem Edeka-Markt in der Staufenstraße bis auf einen demontiert wurden und damit fast alle Möglichkeiten, das Fahrrad sicher abzustellen weggefallen sind. Als Ersatz bot der Markt zunächst neben dem letzten verbleibenden Bügel einen kleinen, mobilen Fahrradständer an, der aber für die meisten modernen Räder „völlig unbrauchbar ist“, montierte der in Eppstein wohnende ADFC-Sprecher Holger Küst: „Dieser Halter schafft weder Standsicherheit noch erlaubt er, den Rahmen von Fahrrädern anzuschließen.“ Die einschlägigen Anforderungen für Fahrradständer seien in den DIN-Normen klar festgelegt. Außerdem gebe es Empfehlungen von Polizei und Versicherungen wie Radfahrer ihre oft teuren Bikes Diebstahlsicher abschließen sollen. Räder mit Elektrounterstützung seien auch ohne Gepäck schon schwer und es drohe an dem neuen Fahrradhalter das Verbiegen des Vorderrads.

Die Maßnahme sei weder kundenfreundlich noch umweltbewusst, betont Küst und bittet den Markt insbesondere mit Blick auf die bald beginnende Fahrradsaison, sich eine bessere Alternative einfallen zu lassen. Mit der Auszeichnung „Förderer der Nachhaltigkeit“ der Edeka-Gruppe sei sie seiner Meinung nach nicht zu vereinbaren, sagt Küst.

Offensichtlich denkt die Marktleitung bislang auch nicht daran, einen der knapp 70 Pkw-Parkplätze mit neuen Fahrradbügeln auszustatten. Ihm sei als Kunde sogar ausdrücklich untersagt worden, sich mit seinem schwer beladenen Fahrrad auf einen der Pkw-Park-



Der ADFC kritisiert den schwachen Ersatz für den demontierten Fahrradständer vor dem Edeka-Markt in Eppstein. Foto: privat

plätze vor dem Markt zu stellen. Er habe sich sofort an die Marktleitung gewandt, aber zunächst nichts erreicht, sagte Küst im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung.

Jannik Thiele, der im Markt an der Staufenstraße zuständig für Marketing ist, räumt ein, dass dies nicht die beste Lösung für Radfahrer sei, aber da die Außenfläche vor dem Markteingang ohnehin sehr klein sei, brauche man sie, um die Angebote in der Außenauslage zu präsentieren. Gerade im Frühjahr benötige der Markt viel Platz für Blumenerde, Grillkohle oder andere Angebote rund um Garten, Balkon oder Terrasse. In den kommenden Wochen werde der Platz vor Eingang und Bäckerei ohnehin neu gestaltet, sagte Thiele und versicherte: „Wir bemühen uns, in diesem Zusammenhang eine Lösung zu finden.“ bpa

Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten und des Feuerwehrvereins für das Geschäftsjahr 2021 findet am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Dattenbachhalle Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Gäste haben das Wort.

5. Einsatzabteilung: a) Protokoll der Ivorigen JHV; b) Bericht des Wehrführers; c) Bericht der Ehren- und Altersabteilung; d) Bericht des Jugendwartes; e) Bericht der Kinderfeuerwehr; f) Neuwahlen; g) Anträge; h) Verschiedenes.

6. Feuerwehrverein: a) Protokoll der vorigen JHV; b) Bericht des Vorsitzenden; c) Bericht der Kassiererin; d) Bericht der Kassenprüfer; e) Entlastung des Vorstandes; f) Neuwahlen; g) Wahl der Kassenprüfer; h) Anträge; i) Verschiedenes

Anträge sind bis zum 11. März beim Wehrführer Peter Schmitt bzw. beim Vorsitzenden Axel Ernst einzureichen.

Jahreshauptversammlung der Eppsteiner Burgschauspieler

Die Eppsteiner Burgschauspieler laden zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in digitaler Form ein.

Der Zugangslink wird per Mail an alle Mitglieder versendet. Zur Neuwahl stehen in diesem Jahr: das Amt des Vorsitzenden, der Kassierer, eines Beisitzers und eines Kassenprüfers.

„Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen auf unseren Bildschirmen!“, so Juliane Rödl.



Verschiedenes

GCC: Kampagne 2022

Der Vorstand des Gusbacher Carneval Clubs (GCC) lädt in Reinform zur Fastnachtsskampagne 2022 ein: „Ihr wisst ja, aus bekannten Gründen, kann Fastnacht nicht im Saal stattfinden. Und weil Omikron uns am Wickel hat, find' auf der Gasse auch nix statt.“

So bleibt uns nur wie letztes Jahr die Online-Show, das ist ja klar. Dort zeigen wir in kurzen Stücken, was wir geprobt in diesem Jahr. Es gibt Gesang, Tanz und Klamauk und Grüße von der Narrenschar.“

Näheres zur Online-Show ist ab dem 24. Februar auf der Website des Gusbacher Carneval Clubs www.gcc-ev.de oder auf Facebook nachzulesen, so der Verein.

Gegendarstellung

In unserem Bericht „Ultranet: Ehlhaltener ärgern sich über Brief der BI Niedernhausen“ in der Eppsteiner Zeitung vom 3. Februar schreibt der Sprecher der Bürgerinitiative Ehlhalten, Rainer Korossy, die BI Niedernhausen-Eppstein behauptete, „dass die beiden Naturschutzverbände BUND und NABU die von Niedernhausen vorgeschlagene Trasse befürworten“.

Die Sprecherin der Bürgerinitiative „Ultranet-wollnernet“ Karin Lübbers aus Hofheim stellt klar: Richtig heißt es in dem Schreiben an Wirtschaftsminister Habeck: „Dabei haben wir keine Maximalforderungen gestellt, sondern uns an umsetzbaren Lösungen orientiert, die durchaus weit hinter den von Umweltverbänden wie dem BUND oder dem NABU als angemessen betrachteten 600 m bzw. 400 m Abstandregelung zur Wohnbebauung zurückbleiben.“

Bald schon Bienenfutter vom Automaten

Steffen Dittmar und BUND-Chef Klaus Stephan haben den ersten „Bienenfutter-Automaten“ in Eppstein angebracht. Mitten auf der Bezirksstraße hängt der leuchtend gelbe Automat gut sichtbar am Straßenrand und wartet auf seine erste Befüllung. Denn noch ist es zu kalt für zarte Blumensamen. Am 12. März, dem offiziellen „Pflanz-eine-Blume-Tag“, soll der Automat in Betrieb gehen und erstmals die Bienenretter Samenmischung für Deutschlands Südwest-Region auswerfen. Befüllt werden Kapseln mit einer Wildblumensamen-Mischung in der Bienenretter Manufaktur in Frankfurt, einer Werkstätte für Menschen mit Handycaps. Neben dem Bienenfutter-Automaten hängt ein gelber Briefkasten für die Rückgabe der Plastik-Kapseln an www.bienenretter.de. Sie werden gereinigt und wieder befüllt.

„Der Standort an der Bezirksstraße ist sehr gut“, ist Dittmar überzeugt. „Schon beim Anbringen bin ich mehrfach angesprochen worden.“ Auch während des Pressetermins hielt Passantin Gaby Wehner aus Niederjosbach spontan an, um die Initiative zu loben.

Auf die Idee gebracht hat die beiden ein Bericht in der Eppsteiner Zeitung über die aus



Steffen Dittmar und Klaus Stephan hängen den knallgelben Bienenfutter-Automaten auf.

Ehlhalten stammende Christina Gruber. Wir schrieben im vorigen Sommer über ihren „Bienenfutter Automaten“ in Wehrheim. Der BUND Eppstein griff die Idee auf und fand in Steffen Dittmar einen privaten Sponsor, der die Hälfte der Kosten für den Automaten und die erste Befüllung übernahm und das Mauerstück für die Montage in der Bezirksstraße zur Verfügung stellte. Inzwischen gibt es die Bienenfutter-Automaten in vielen deutschen Regionen.

400 Euro kostet der recycelte Kaugummi-Automat, weitere 60 Euro das Schild, auf der das Projekt und der Automat erläutert werden. Die erste Füllung, 200 Kapseln zu 100 Euro, liegt auch schon bereit. 50 Cent kostet eine Kapsel. Die Sämereien, so Stephan, reichen für eine zwei Quadratmeter große Fläche. So könne man in Balkonkästen oder auf kleinen Freiflächen im Garten kleine Refugien für Bienen schaffen, sagt Stephan. bpa

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Bei Polizei-Aktion auch Eppsteiner Wohnung durchsucht

Fahnder der Polizei haben in einer groß angelegten Aktion sieben Wohnungen in Südhessen, Westhessen und Rheinland-Pfalz durchsucht und dabei 14 gefälschte Impfpässe, zwei Impfscheine, etliche Mobiltelefone und Computer sowie eine Schreckschusswaffe in einer Wohnung in Darmstadt sichergestellt. Außerdem trafen sie in der Wohnung eines Tatverdächtigen in Bad Kreuznach einen Mann an, der mit einem Zahlungshaftbefehl in Höhe von 970 Euro, wegen eines Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz gesucht wurde. Das teilten die Staatsanwaltschaft Darmstadt und das Polizeipräsidium Südhessen mit. Dabei durchsuchten die Ermittler in der vorigen Woche auch eine Wohnung in Eppstein, fanden dort jedoch nichts.

Ins Visier der Fahnder war zuvor ein 24-Jähriger aus Darmstadt geraten, weil die Polizei ermittelt hatte, dass er Impfpässe und Impfausweise fälschen würde. Daraufhin wurden seine und weitere Wohnungen in Dieburg, Groß-Umstadt, Rüsselsheim und Erbach durchsucht, außerdem eine Wohnung in Eppstein und in Bad Kreuznach.

Rund 50 Beamte aus den zuständigen Präsidien und dem Landeskriminalamt schlugen am Donnerstagmorgen um 6 Uhr zeitgleich zu. Zuvor hatte die Staatsanwaltschaft entsprechende Beschlüsse für die Wohnungen der beschuldigten Männer im Alter von 17 bis 28 Jahren bei den zuständigen Gerichten eingeholt. Der offene Zahlungshaftbefehl wurde von dem gesuchten 47-Jährigen, der sich in Bad Kreuznach aufhielt, beglichen.

In der Wohnung in Eppstein wurde zwar nichts gefunden, der Tatverdacht gegen den 24-jährigen Bewohner bleibe jedoch bestehen, führte Polizeisprecherin Christiane Hansmann aus, es gebe begründete Verdachtsmomente gegen ihn. Vor dem gemeinschaftlichen Einsatz führten Ermittlungen zu den in verschiedenen Städten wohnenden Personen. Sie stehen die im Verdacht, Urkunden gefälscht zu haben. Die Täter seien auf freiem Fuß, die Auswertung der sichergestellten Gegenstände hinsichtlich der Fälschung beweiserheblicher Daten dauert weiter an. bpa



Shot-Maschine geht an „Kohlestibbel“

Die Jägermeister Shot-Maschine aus dem Gewinnspiel von EDEKA Baßler hat ihren Weg zu Volker Pottmann (auf dem Foto links) gefunden. „Wir gratulieren Herrn Pottmann zum Gewinn!“ freut sich Geschäftsführer Drik Baßler.

Der Ehlhaltener Volker Pottmann hat angekündigt, dass er die Shot-Maschine an die Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ in Ehlhalten spenden wird. „Wir finden, dort ist die Shot-Maschine sehr gut aufgehoben“, merkt Dirk Baßler augenzwinkernd an.

Volker Pottmann und EDEKA Baßler wünschen der kompletten Kerbegesellschaft in Ehlhalten viel Spaß beim Zapfen. Prost!

Zweitklässler lagen beim Laufprojekt vorn

In nur elf Wochen seit Ende der Herbstferien absolvierten die Comenius-Schüler ein enormes Laufpensum beim Klassenübergreifenden Projekt „Mach mit. Geh mit!“. In einzelnen Klassen legten fast 90 Prozent der Schüler ihren Schulweg zu Fuß zurück und sammelten Punkte für ihren Klassendurchschnitt.

Rund 78 Prozent, also gut drei Viertel, der insgesamt 240 Comenius-Schüler beteiligten sich an der Laufaktion und sammelten 19000 Punkte – jeweils einer pro zurückgelegtem Schulweg. „Das ist angesichts der vielen Regentage in diesem Winter ein sehr guter Schnitt“, lobt Corinna Schulte, die Organisation des Laufprojekts von Peter Vitze übernommen hat. Er hat vor einigen Jahren, als seine Kinder die Bremthaler Grundschule besuchten, das Projekt ins Leben gerufen, um einen Anreiz zu schaffen, dass weniger Eltern ihre Kinder zur Schule fahren und die Kinder stattdessen zur Schule laufen. „Das ist ein toller Erfolg“, freut sich Corinna Schulte. Ihr Sohn Lukas besucht die zweite Klasse und gehört ebenfalls zu den eifrig Laufenden.

In diesem Schuljahr haben bislang die Zweitklässler die Nase vorn und erhielten nach dem



Jubelnd nahm die 2a der Comenius-Schule die Siegerurkunde entgegen. Foto: privat

ersten Halbjahr den Pokal für den lauffreudigsten Jahrgang. Die Klasse 2a ergatterte die meisten Punkte und durfte bei der Preisverleihung auf dem Schulhof den großen Siegerpokal in Empfang nehmen.

Nun hoffen die Initiatoren auf ein ebenso gutes zweites Halbjahr und freundliches Frühlingwetter, das möglichst viele Jungen und Mädchen auf den Weg lockt. Diesmal wurde das Laufprojekt nahtlos nach dem Halbjahreszeugnis fortgesetzt. Das große Ziel der Schule sei, bis zum Ende des Schuljahres die 40000-Punkte Marke zu knacken. bpa

Bernhard Heinz: 50 Jahre in der Politik

Wenn Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz am heutigen Donnerstag die Sitzung der Stadtverordneten planmäßig eröffnet, dann sind fast auf den Tag genau 40 Jahre seit seiner ersten Wahl vergangen: Am 14. Februar 1982 übernahm der CDU-Stadtverordnete das Amt von seinem Vorgänger Winfried Schumacher. Von ihm erhielt er auch die messingfarbene Tischglocke, die ihn seitdem bei allen Sitzungen begleitet, um allzu lebhafte Diskussionen zu unterbrechen. In der Kommunalpolitik ist der 74-Jährige sogar schon seit 50 Jahren: 1972 zog er für die CDU in die Niederjosbacher Gemeindevertretung und 1977 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Schon sein Vater und Großvater waren politisch engagiert: der Großvater als Kreistagsabgeordneter im damaligen Untertaunuskreis und sein Vater als Gemeindevertreter. Sohn Christian ist Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der CDU Eppstein.

Von 1975 bis zu seiner Pensionierung arbeitete Bernhard Heinz als Jurist im Hessischen Umweltministerium – Seine Einstellung bei der damals SPD-regierten Landesregierung sei „ein Irrtum“ gewesen, bekannte Heinz einmal schmunzelnd, weil man ihn für einen Sozialdemokraten gehalten habe. Das mag an seinem Interesse für die Studentenbewegung der 1960er Jahre liegen. Zwar habe er sich von der radikalen linksintellektuellen Studentenszene distanziert. Die sozialkritischen Theorien der sogenannten Frankfurter Schule haben ihn jedoch fasziniert und in Vorlesungen von Theodor Adorno oder Alexander Mitscherlich geführt.

Seit seiner Pensionierung leitet Heinz als Geschäftsführer das Privatgymnasium Dr. Richter in Kelkheim und ist bis heute in der Kommunal-



Bernhard Heinz 2012 beim 30-Jährigen mit seiner Amtsglocke. Archiv-Foto: EZ

politik aktiv. Zum zehnten Mal haben ihn die Stadtverordneten im vergangenen Jahr zum Vorsteher gewählt. Er selbst versteht sich als Moderator, der sich auch bei unterschiedlichen Interessen um den Ausgleich bemüht. So formulierte er in einem Gespräch, dass Politik aus seiner Sicht die Aufgabe habe, ein „gutes Leben in der Stadt zu erhalten“.

Der Mensch und der Wert des Lebens an sich stehen deshalb auch im Mittelpunkt seiner philosophischen Betrachtungen, die er einmal im Jahr für die Weihnachtsausgabe der Eppsteiner Zeitung schreibt. bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

Altgold
ANKAUF
Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
Mi-Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Slam Eppstein Royal“ mit Moderator Jan Cönig

Unter der Regie und Moderation von Jan Cönig gastiert der Poetry „Slam Royal Eppstein“ am Freitag, 4. März, um 20 Uhr in Eppstein. Diesmal in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf einen modernen Dichterswettbewerb mit Geschichten, Poesie, Rap, Liebesgedichten und ernsthafter Lyrik freuen. Die Regeln des literarischen Wettbewerbs um die Gunst des Publikums sind einfach: Die Texte müssen selbstgeschrieben sein, Hilfsmittel sind nicht gestattet und es gibt ein Zeitlimit. Darüber hinaus ist alles erlaubt.

Moderator Jan Cönig aus Frankfurt ist mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften, zweifacher Hessenmeister im Poetry Slam. Zu der neuen Auflage des beliebten Poetry Slams hat er die Kölnerin Luca Swieter eingeladen, die pointenreich ihre Geschichten erzählt, aber auch eine versierte Reimketten-Konstrukteurin ist. Aus Bad Bentheim kommt Florian Wintels, in dessen spektakulären Gedichten Hochgeschwindigkeit, jede Menge Humor und Tiefsinn aufeinandertreffen, sodass ihn die ARD einmal als „rappende Slammaschine“ bezeichnete. Neu unter sovielen Hasen steht Yasmin Abbas aus Mainz auf der Bühne, die der Gesellschaft einen Spiegel vorhält und ihre Texte schon mit erstaunlicher Authentizität präsentiert. Uli Höhmann aus Frankfurt ist Radiomoderator und setzt seine Stimme gekonnt ein, wenn er seine witzigen Texte vorträgt. Der Eintritt kostet 12 Euro, 10 Euro für Mitglieder und 5 Euro für Schüler. Tickets können über die Internetseite des Kulturkreises gebucht oder an der Abendkasse gekauft werden.



Mit Flöten und Cembalo musizieren Teddie Hwang, Zsuzsa Csige und Ortrun Sommerweiß in der Talkirche.
Foto: Veranstalter

Flötenmusik des Barock

Flötenmusik des Barock steht im Mittelpunkt eines Konzertes am Samstag, 19. Februar, um 18 Uhr in der Talkirche. Auf Einladung des Kulturkreises Eppstein (KKE) spielen die Flötistinnen Teddie Hwang und Zsuzsa Csige auf ihren Holz-Traversflöten und laden die Zuhörer ein, in eine ätherische und zugleich rustikale Klangwelt einzutauchen.

Der brillante Klang des Cembalos von Ortrun Sommerweiß umrahmt das gesamte Programm mit einer „himmlischen Note“.

Der Eintritt ist frei, aber eine Spende für die Musikerinnen ist erforderlich. Um eine Anmeldung über die Internetseite des Kulturkreises Eppstein unter www.kk-eppstein.de unter „Veranstaltungen“ wird gebeten.

Kulturreise nach Schwäbisch Hall mit Besuch des Musicals „Sister Act“

Vom 25. bis 27. Juli plant der Kulturkreis Eppstein (KKE) eine Fahrt zum Musical „Sister Act“ auf der großen Treppe der St. Michael-Kirche in Schwäbisch Hall. Abfahrt ist am Montag um 9.30 Uhr am Eppsteiner Bahnhof.

Auf der Hinfahrt steht der Besuch von Bad Wimpfen auf dem Programm, bevor die Zimmer im Hotel in Schwäbisch Hall bezogen werden. Danach geht es zur Kunsthalle Würth, wo eine Führung durch die Ausstellung vereinbart ist.

Der Tag klingt beim „Hohenloher Schmaus“ im Brauereigasthof Zum Löwen aus. Am nächsten Tag führt ein Salzsieder im historischen Gewand durch die Stadt und anschließend ist zum Beispiel Zeit zum Besuch des Hällisch-Fränkischen Museums. Abends wird dann das Musical „Sister Act“ an der Großen Treppe der St. Michael-Kirche angeschaut.

Am Tag der Heimreise geht es erst zur Klosteranlage Großcomburg, wo es eine Führung durch das Kloster und die Stiftskirche St. Nikolaus mit den hochrangigen Kulturschätzen gibt. Die Reise kostet mit Unterbringung und vielen Extras circa 325 Euro, inklusive Buskosten. Fragen beantwortet Gabi Winterer unter der Telefonnummer 50 25 31. Anmeldungen nimmt sie unter E-Mail gabi.winterer@kk-eppstein.de entgegen.

Zoom-Vortrag von Erich Dambacher

In der Reihe der kostenlosen Online-Vorträgen ist mit Erich Dambacher ein weit gereister und vielseitig interessierter Vockenhausener zu hören: Am Mittwoch, 23. Februar, spricht er um 19.30 Uhr über das Thema „Islam und Koran – der Versuch einer Erklärung“. Er wirft einen Blick auf den „Propheten“ als Menschen des 7. Jahrhunderts, der in Denken und Lebensweise in seiner Zeit verhaftet war.

Weilburger Schlosskonzert

Der Kulturkreis Eppstein besucht am Sonntag, 10. Juli, das Barockfest im Rahmen der Weilburger Schlosskonzerte.

Die Musiker sind Professoren, Lehrbeauftragte und Studierende der historischen Abteilung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Im Schlossgarten werden die Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnt.

Der Bus nach Weilburg fährt um 13.30 Uhr ab, die Rückfahrt ist um 18 Uhr. Der Eintritt zum Konzert kostet 30 Euro, die Fahrtkosten belaufen sich auf 20 Euro. Anmeldungen über die Internetseite www.kk-eppstein.de, „Veranstaltungen“, „Busfahrt nach Weilburg“.

„Bajan – von Bach bis Libertango“

Wer sich für klassische Musik interessiert, auf den wartet ein besonderer Hörgenuss. Victor Pribylov kommt am Samstag, 19. März, mit seinem Bajan nach Eppstein. Sein hochkarätiges Konzert beginnt um 19 Uhr in der St. Laurentius-Kirche Eppstein. Der Musiker aus Kasachstan hatte sich schon in jungen Jahren in das Bajan verliebt und ist heute ein Virtuose auf seinem Instrument. Das Bajan ist die osteuropäische Form des chromatischen Knopfakkordeons und hat durch die Knöpfe einen wesentlich größeren Tonumfang. Dadurch ist es auch hervorragend für die klassische Musik geeignet.



Victor Pribylov gastiert mit dem Bajan, einem Knopfakkordeon in Eppstein.

Foto: Veranstalter

Seit 2011 lebt und konzertiert Victor Pribylov im westdeutschen Raum. Er gab Konzerte in Berlin, Hannover, Hamburg, Heidelberg, Darmstadt und Wiesbaden. Sein Repertoire umfasst Werke von Komponisten wie Bach, Vivaldi, Mozart oder Schostakowitsch, aber auch anspruchsvolle folkloristische Weisen.

Der Eintritt kostet 15 Euro (Mitglieder: 13 Euro). Tickets können über die Internetseite des Kulturkreises gebucht oder an der Abendkasse gekauft werden.



Hartmut Amberger nimmt die Zuschauer mit eindrucksvollen Fotos mit nach Nepal.

Faszination Nepal mit Hartmut Amberger

Hartmut Amberger entführt sein Publikum am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr mit seiner Multivisionsshow nach Nepal. Das Land mit den höchsten Bergen und tiefsten Schluchten der Erde, einer Tierwelt mit Nashörnern und Elefanten, aber auch Schneeleoparden und Yaks sowie großartigen Tempelanlagen und Klöstern begeistert den Oberjosbacher Fotografen, der zu „Faszination Nepal“ in den Eppsteiner Bürgersaal in der Rossertstraße 21 einlädt.

Der Eintritt beträgt 8 Euro (Mitglieder 7 Euro) und wird komplett dem Kinderhaus Kathmandu gespendet. Karten gibt es über die Internetseite des Kulturkreises oder an der Kasse.



weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen –
bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Robert Michel: Zum 125. Geburtstag wird sein Werk neu erfasst

Robert Michel wurde am 27. Februar 1897 in Vockenhausen geboren und schuf einen Großteil seines umfangreichen Werks in der ehemaligen Schmelzmühle seiner Familie. Zum 125. Geburtstag des Künstlers in wenigen Tagen wird das neue Denkmal zur Erinnerung an das Künstlerpaar Ella Bergmann Michel (1895-1971), kurz EBM, und Robert Michel (1897-1983) allerdings noch nicht fertig. Der Eppsteiner Künstler Kai Wolf will den Auftrag voraussichtlich im Sommer abschließen. Das genaue Datum hängt auch von anderen Faktoren ab, etwa der Fertigstellung eines passenden Sockels oder einer Vitrine, um das Kunstwerk auf einem öffentlichen Platz zu präsentieren. Die künstlerische Arbeit werde durch einen Sponsor finanziert, so viel verriet die Stadt bereits.

Zum 125. Geburtstag gibt es aber Neues zum künstlerischen Erbe des Paares. So teilte die Galerie Eric Mouchet aus Paris mit, dass sie von der Familie Michel exklusiv den Auftrag erhalten habe, den Nachlass des bekannten Künstlerpaars zu vertreten. Der bislang im Sprengel-Museum in Hannover verwaltete künstlerische Nachlass der beiden avantgardistischen Künstler werde komplett gesichtet und neu aufgeteilt wird. Von Robert Michel lagern dem Vernehmen nach in der Sprengelstiftung knapp 1000 Arbeiten, von EBM etwa 800 Werke.

Robert Michel, der aus einer Fabrikantenfamilie in Vockenhausen stammt, und seine Frau Ella gelten als Pioniere der Bildcollage. In Robert Michels Werken finden sich viele konstruktivistische Elemente, Motoren, Maschinen, Zahnräder und mechanische Konstruktionen, die er in Beziehung zu Bewegung und Raum setzte. In seinem Werbe- und Architekturbüro in Frankfurt gründete er zusammen mit EBM und anderen bekannten Avantgarde-Künstlern den „ring neuer werbegestalter“. Außerdem gehört das Künstlerpaar zu den Mitbegründern des Projekts „Das neue Frankfurt“, das unter



Robert Michel 1977 in seiner Wohnung in der Schmelzmühle mit einer seiner Arbeiten.
Archiv-Foto: Paul Palmert

der Leitung von Ernst May soziale Wohnungsbauformen entwickelte. Ihr Atelier in der Vockenhäuser „Schmelz“ wird in dieser Zeit zum Treffpunkt vieler namhafter Künstler der Moderne. Aber schon kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 erhielten die beiden Künstler Arbeits- und Ausstellungsverbot – und zogen sich bis nach dem Zweiten Weltkrieg auf ihr Anwesen in Eppstein zurück. Erst Anfang der 1950er Jahre nahm Robert Michel in der Schmelz seine künstlerische Arbeit im Collagenstil wieder auf.

Bei der jüngsten Sichtung des Werks im Auftrag des Erben Philipp Michel, dem Enkel des Künstlerpaars, wurde eine kleine Sammlung ausgewählter Werke für die Familien zusammengestellt. Mehrere hundert Werke aus allen wichtigen Werkgruppen der beiden Künstler bleiben im Museum in Hannover. Im Gegensatz zur bisherigen Dauerleihgabe des gesamten Erbes werden die ausgewählten Werke im Museum voraussichtlich als Zustiftung an die Sprengelstiftung gehen, so der Dokumentarist der Galerie, Michael Honecker.

Die Galerie darf im Auftrag der Familie mehrere 100 Werke aus dem Nachlass ausstellen und verkaufen, die bislang im Sprengelmuseum lagerten. Allerdings verpflichtet der über 15 Jahre laufende Vertrag den französischen Galeristen auch dazu, ein möglichst umfangreiches Werkverzeichnis zu erstellen. Die Leitung übernimmt der langjährige Kurator des Sprengelmuseums, der Kunsthistoriker Norbert Nobis. Sämtliche Werke werden abgebildet und beschrieben, samt der zum Teil umfangreichen Verzeichnisse und Hinweise auf der Rückseite der Blätter. Auch die Historie der einzelnen Werke soll möglichst umfassend und genau dargestellt werden.

„Ein Werkverzeichnis versucht alle Werke, die jemals produziert wurden, aufzulisten“, be-

schreibt Honecker die enorme Aufgabe, „Wir versuchen alle Werke weltweit einzu-beziehen und vermuten, in öffentlichen und privaten Sammlungen noch einiges zu finden“.

Außerdem gibt es zahlreiche weitere bedeutende Sammlungen mit Werken der Künstler, beispielsweise in der städtischen Galerie in Paderborn, der Heimatstadt von Ella Bergmann-Michel, im Folkwang-Museum in Essen, im Landesmuseum in Wiesbaden, im städtischen Museum Mönchengladbach und in etlichen Museen im Ausland. Ein ausführliches

und genaues Werkverzeichnis ist eine wertvolle Dokumentation des künstlerischen Schaffens und steigere den Wert der Kunstwerke, sagt Honecker. Davon profitierten sowohl seine Galerie als exklusiver Händler für den Nachlass der Erben, als auch die vielen privaten Sammler.

Da Robert Michel und Ella Bergmann-Michel abgesehen von ihrer kurzen Studienzeit in Weimar in Eppstein lebten und entweder in der Schmelz oder in Frankfurt arbeiteten, hoffen die Herausgeber des Werkverzeichnisses, dass sich auch aus der Heimatregion der Künstler einige Sammler und Besitzer von Arbeiten der beiden Michels bei ihnen melden. Sie nehmen Hinweise auf Werke und Provenienzen unter ebm-rm@ericmouchet.com entgegen.

Schon jetzt habe die Galerie zusammen mit Norbert Nobis jedes einzelne Blatt der Sammlung im Sprengel-Museum bewertet und neu registriert – vom Notizzettel mit einer einfachen Skizze bis hin zu den großen avantgardistischen Werken oder den grafischen Auftragswerken als Architekt oder Werbegrafiker – berichtet Honecker. Der Dokumentarist der Pariser Galerie setzte sich bereits vor vier Jahren auf einer Deutschlandreise auf die Spuren der beiden „Michels“, um die erste Ausstellung mit Werken der beiden deutschen Avantgarde-Künstler in Paris zu organisieren (wir berichteten).

Als nächstes strebt die Galerie Eric Mouchet eine Beteiligung von Robert-Michel-Werken bei der Art Cologne im November an, eine der ältesten Kunstmessen der Welt. Einer der Filme von Ella Bergmann-Michel, die sie zu Beginn der 1930er Jahre über die sozialen Verhältnisse in Frankfurt drehte, werde schon im Mai im Centre Pompidou in Paris im Rahmen einer Ausstellung über „die neue Sachlichkeit“ in Deutschland gezeigt. bpa

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen



Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.

Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Wunderbar: Neue Ausstellung

In der Wunderbar ist die aktuelle Ausstellung mit den Bildern von Martina Ochs und Katrin Jacobs noch bis zum 18. Februar zu sehen. Am Sonntag, 20. Februar, findet um 15.30 Uhr eine Vernissage statt. Es werden Werke des Frankfurter Künstlers Nico Richter gezeigt, die auf künstlicher Intelligenz basieren.

Für Mittwoch, 23. Februar, ist um 20 Uhr ein Songwriter-Konzert mit Michael Weston-King in kleinem Rahmen geplant.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

2
Jahre

Kike's
unverpackt

Austraße 7A
65527 Niedernhausen

info@kikes-unverpackt.de

06127/7004907

www.kikes-unverpackt.de



+++ Lesen Sie auch den Bericht auf S. 16 +++

SGB: Sieg und Niederlagen bei Testspielen

Bei der SG Bremthal tat sich im Testspiel am ersten Februarwochenende gegen den VfL Germania 94 Frankfurt in den ersten Minuten der Begegnung vor beiden Toren nicht viel. Dann nahm das Spiel an Fahrt auf.

Nach einem Pass aus dem Mittelfeld ließ Felix Körner seinen Gegenspieler am 16er ansteigen und erzielte flach ins Eck das 1:0 für die SG Bremthal (19.). Kurz darauf wehrte der Torwart der Gäste einen Schuss von Titzian Iglasias Weber ab. Der verwandelte den Abpraller direkt (21.) und erhöhte auf 2:0. Die Frankfurter Elf schien geschockt, und Dennis Morawietz nutzte dies aus. Er eroberte kurz vor dem Strafraum den Ball, zog aufs Tor und schloss zum 3:0 ab (23.). In den Schlussminuten der ersten Halbzeit kamen die Gäste etwas auf, entwickelten aber keine Torgefahr. Fast mit dem Halzeitpfiff erhöhte stattdessen Paul Schmutzler aus der Drehung heraus auf 4:0 (45.).

Nach der Pause spielte erstmal nur die SGB. Dennis Morawietz erhöhte auf 5:0 (53.) und Paul Schmutzler legte aus spitzem Winkel nach Zuspiel von Andre Junkert das 6:0 nach (57.). Damit nicht genug, nach Balleroberung im Mittelfeld, gelangte die Kugel zu Dennis Morawietz, der zog in den Strafraum und schob zum 7:0 ein (63.). Beim 8:0, wieder nur paar Minuten später, zog Nils Hinek über außen in den Strafraum und ließ dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit (67.). Bremthal gewann schließlich durchaus verdient in dieser Höhe.

Beim Donnerstagsspiel gegen TuS Hornau II bestimmte die SGB das Heimspiel in der ersten Halbzeit zwar weitgehend, musste jedoch nach einem im Nachschuss verwandelten Foulelfmeter mit einem 0:1-Rückstand in die Pause gehen.

Nach Wiederanpfiff kam die SG Bremthal mit Schwung aus der Kabine. Erst prüfte Nils Hinek den Gäste-Torwart mit einem Freistoß aus 20 Meter Tor Entfernung, und kurz darauf

gelang Felix Frießleben nach einer Ecke der 1:1-Ausgleich. Doch Hornau ging postwendend wieder in Führung. Allerdings nach einem vom Schiedsrichter ungeahndeten Handspiel. Bremthal steckte nicht auf, und nach einem Foul an Felix Körner erzielte Roman Glimm mit einem flach ins Eck getretenen Freistoß den erneuten Ausgleich. Danach vernachlässigte Bremthal etwas die Defensive, was die konterstarken Gäste mit einem weiteren Treffer bestrafte, bevor sie auch noch das 4:2 zum Sieg nachlegten.

Am vorigen Sonntag trat die SGB auswärts beim SV Niederseelbach an, der sich durch ein Kontertor in der 29. Minute die 1:0-Pausenführung sicherte. Bremthal war vor dem Tor nicht zielstrebig genug, einzig ein Pfostentreffer von Felix Körner sorgte für Torgefahr.

Nach der Pause erhöhte die SGB den Druck auf das Tor der Hausherrn und Dennis Morawietz gelang in der 73. Minute nach einem Querpass von Lars Hendrik Klein aus kurzer Distanz der verdiente Ausgleich.

Danach verlief das Spiel ausgeglichen und kurz vor Spielende gelang den Gastgebern nach einer guten Einzelaktion in der 83. Minute der 2:1-Siegtreffer.

Weitere Testspiele sind am Sonntag, 20. Februar, zu Hause um 15 Uhr gegen den SV Walsdorf und am 24. Februar zu Hause um 20 Uhr gegen FC Mammolshain. Rundenstart ist dann am 6. März um 15.30 Uhr zu Hause gegen den FC Lorsbach.

Die **zweite Mannschaft** spielt am Sonntag zu Hause um 13 Uhr gegen SV Walsdorf II und am 24. Februar auswärts um 19.30 Uhr bei der SG Wildsachsen, Rundenstart ist ebenfalls am 6. März um 13 Uhr zu Hause gegen den FC Türk Kelsterbach.

Über mögliche Zeit- oder Terminverschiebungen informiert die SG Bremthal über ihre Internetseite oder auf Facebook.

Leichtathletik in der Halle

Ein spannendes Wochenende liegt hinter den Eppsteiner Leichtathleten. Bei der Hessischen Hallenmeisterschaft der U16 in Kalbach waren gleich zwei Eppsteinerinnen am Start. Juna Torky startete in der Altersklasse Jugend W14 im Weitsprung. Hier zeigte sie eine konstante Serie und mit 4,67 Meter, welche sie zwei Mal erreichte, eine sehr gute Endleistung. Juna erreichte am Ende Platz 6. Die Schülerin lief erneut den 60-Meter-Sprint. Im Vorlauf absolvierte sie die Strecke in 8,40 Sekunden und qualifizierte sich damit für den Zwischenlauf. Diesen meisterte Juna in 8,30 Sekunden, einer neuen persönlichen Bestleistung, und qualifizierte sich für das Finale, bei dem die besten acht Läuferinnen gegeneinander liefen. Juna erbrachte erneut eine sehr gute Leistung mit 8,36 Sekunden und sicherte sich am Ende Platz 4.

Teamkollegin Paula Vitze, Jugend W15, startete ebenfalls im Weitsprung. Sie zeigte mit 4,34 Meter eine gute Weite, es reichte jedoch nicht für das Finale. Paula lief zudem die 60-Meter Hürden. Sie meisterte alle Hürden und erzielte am Ende eine starke Zeit von 10,18 Sekunden.

Aber nicht nur in der Frankfurter Leichtathletikhalle war am Wochenende viel los, sondern auch im HLV-Wurfczentrum in Niederrad. Hier startete Tim Steinfurth beim 3. Frankfurter Winterwurf. Beim Hammerwurf der männlichen Teilnehmer führte Tim das Feld an. Er warf seinen sechs Kilogramm schweren Hammer auf 58,29 Meter und steigerte seine aktuelle Jahresbestleistung um knapp 20 Zentimeter.

Christliche Spiritualität zum Anfassen: „Perlen des Glaubens“

Die Kraft christlicher Spiritualität zu entdecken und im eigenen Alltag zu praktizieren, dazu lädt Pfarrerin Heike Schuffenhauer in einer digitalen Veranstaltungsreihe ein. Der letzte von insgesamt vier Abenden findet am Mittwoch, 23. Februar, um 19 Uhr statt. Der Link zum Video-Treffen ist auf der Homepage www.talkirche.de zu finden.

TSG Ehlhalten: JHV

Die TSG Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 7. März, um 20 Uhr in den Saal der Dattenbachhalle ein.

Die TSG weist darauf hin, dass beim Betreten und später beim Verlassen der Halle eine FFP2-Maske zu tragen ist. Die Plätze werden so hergerichtet, dass während der Sitzung der Schutz abgenommen werden kann. Es gelten die an diesem Tag gültigen Corona-Regeln. Impfnachweise sind mitzubringen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit, 3. Protokoll des Schriftführers (Protokoll der JHV 2020), 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Berichte der Abteilungsleiter, 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2021, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Teilneuwahl des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022, 11. weitere Anträge, 12. Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 5. März schriftlich bei Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Andachten zur Passionszeit „donnerstags um sieben“

Die Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“ hat das Motto „Üben!“ Sie will ermutigen, Neues auszuprobieren. Nicht alles gelingt sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen, dranzubleiben, sich über das Erreichte zu freuen. An sechs Donnerstagen jeweils um 19 Uhr lädt die evangelische Emmausgemeinde ein, gemeinsam diesen Weg zu gehen.

Jede Woche gibt es einen neuen Impuls, und am Ende jeder Andacht bekommen die Besucher eine neue Frage mit auf den Weg, über die sie sich nachzudenken lohnt.

Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden die Frauen der Eppsteiner Kirchengemeinden am Freitag, 4. März, zum Weltgebetstag ein. Das Motto und den Bibeltext „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ (Jeremias 29,14) geben dieses Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland vor. Gastgeberin ist die Emmausgemeinde in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal. Die Frauen treffen sich um 17 Uhr. Anmeldung bei Traudi Ziegler, Telefon 9758, Inge Reif, 32519, oder im Pfarrbüro, 33770. Es gilt die 2G+ Regel.

Gottesdienst im Freien gemeinsam für Groß und Klein

Die Talkirchengemeinde lädt Kinder und Erwachsene zum Gottesdienst unter freiem Himmel am Sonntag, 20. Februar, um 10 Uhr auf dem „Elternlandeplatz“ oberhalb der Schulen am Bienroth ein. Passend zu Fastnacht dürfen Kleine und Große kostümiert kommen. Das Thema lautet: „Leben mit Masken“. Das Vorbereitungssteam um Pfarrerin Heike Schuffenhauer freut sich auf viele bunt gekleidete Menschen. Sitzgelegenheiten bringen die Teilnehmer selbst mit. Mund-Nasen-Schutz ist obligatorisch. Sollte es in Strömen regnen, wird der Gottesdienst in der Talkirche gefeiert.

Digitale Diskussion: Wie politisch muss Kirche sein?

Am Dienstag, 22. Februar, laden die Talkirchengemeinde und die Evangelische Akademie Frankfurt von 19 bis 20.15 Uhr zu einer Online-Diskussion zum Thema „Wie politisch darf, kann oder muss Kirche sein?“. Referenten sind Eberhard Pausch, Studienleiter für Religion und Politik der Evangelischen Akademie, Hanna-Lena Neuser, kommissarische Direktorin, Annette Lorenz, Projektleiterin für Prävention und politische Bildung. Pandemiebedingt findet der Gesprächsabend als Zoom-Meeting statt. Weitere Informationen und Links stehen unter www.talkirche.de. Nach Voranmeldung im Gemeindebüro, Telefon 8533, ist auch eine Teilnahme im „Raum Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, möglich.

TuS Niederjosbach I gewinnt deutlich – TuS II feiert Derby-Sieg

Zum Freundschaftsspiel-Auftakt nach der Winterpause war beim A-Ligisten TuS Niederjosbach B-Ligist SG Hünstetten zu Gast. Bei der Heimmannschaft gesellte sich aber kurz vor Spielbeginn Stammspieler Jo Seifen zu sechs weiteren Langzeitverletzten. Eigentlich nur als Zuschauer gekommen, musste sich der ebenfalls angeschlagene Max Bicer ins Tor stellen. Spieler aus der zweiten Mannschaft füllten den stark dezimierten Kader auf.

Die Elf aus Hünstetten war von Beginn an spielbestimmend, während die Hausherren vor allem im Defensivverbund eklatante Schwächen zeigten. Nach 20 Minuten stand es 2:0 für die Gäste. Einige Umstellungen brachten mehr Stabilität in den Abwehrverband der Gastgeber. Mit zunehmender Spieldauer befreite sich der TuS etwas vom Druck der Gäste und gestaltete das Spiel offener. Lukas Schulze erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste mit einem Doppelschlag auf 4:1. Die Hereingabe von Mike Mensah sorgte für frischen Schwung im Niederjosbacher Spiel. Es keimte Hoffnung auf, als erneut Lukas Schulze sowie Michelangelo Giandinoto kurz darauf auf 3:4 verkürzten. Doch weitere verletzungsbedingte Auswechslungen sorgten beim TuS in der Folge für Konfusion in allen Mannschaftsteilen. Es ging nicht nur wettermäßig stürmisch zu: Fünf gegnerische Treffer fielen in 22 Minuten und der TuS verlor gegen einen gut eingespielten B-Ligisten mit 3:9.

Zum Einsatz kamen: Max Bicer, Lukas Maisch, Patrick Speck, Robert Jettich, Alexander Rucco, Pavel Yordanov, Rehman Zafar, Sebastiano Boscarino, Lukas Schulze, Antonio Smoljan, Stanislav Ciobanu, Mike Mensah, Mateo Ricci und Max Ulshöfer.

Am vergangenen Wochenende war der Wiesbadener A-Ligist SG Rambach/Igstadt/Kloppenheim zu Gast auf dem Lochberg. Nach der deutlichen Heimpleite im Testspiel eine Woche zuvor waren die Jungs von Trainer Alexander Krebs auf Wiedergutmachung aus. Von Beginn an präsentierten sich die Gastgeber als das bessere Team, allein in den ersten zehn Minuten zeigten sie schon mehr Offensivakti-



Die Fußballer des TuS Niederjosbach I (Kreisliga A) jubeln wieder. Foto: Jochen Haupt

vitäten als in den gesamten 90 Minuten eine Woche davor. Bereits nach sieben Minuten fiel die frühe Führung durch Lukas Schulze. Die Freude hielt nicht lange, denn drei Minuten später nutzten die Gäste eine Unstimmigkeit in der Defensive zum 1:1. Unbeeindruckt vom Ausgleichstreffer machten die Hausherren weiter das Spiel. Innerhalb von 15 Minuten sorgten zweimal Serkan Utus und ein verwandelter Foulelfmeter von Pavel Yordanov für eine deutliche Führung. Wären da nicht immer wieder die einfachen Abspielfehler und die daraus resultierenden Ballverluste gewesen. Einen solchen nutzten die Gäste in der 40. Spielminute zum 2:4-Anschlusstreffer. Der Mann der ersten Halbzeit, Serkan Utus, sorgte mit seinem dritten Tor für den 5:2-Halbzeitstand.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild: die Jungs vom Lochberg weiter im Vorwärtsgang. Die Spieler sprühten nur so vor Spielfreude und man merkte ihnen förmlich an, dass sie nach den vielen Niederlagen in den vergangenen Wochen, richtig „Bock“ hatten auf das Spiel. Zwei weitere Treffer von Lukas Schulze und ein Treffer von Nils Kox schraubten den Spielstand auf 8:2. Der TuS erlaubte sich sogar den Luxus, einen Foulelfmeter zu verschießen. Den Schlusspunkt setzten die Gäste kurz vor Schluss mit ihrem Anschlusstreffer zum 3:8-Endstand.

Ein deutlicher Heimerfolg gegen einen sich tapfer wehrenden A-Ligisten, der mit einigen Spielern aus seiner zweiten Mannschaft angereist war. Erfreulich neben dem deutlichen Erfolg, war das Debüt der beiden Neuzugänge Pascal Ackermann und Niclas Rosenberger, die eine starke Leistung zeigten.

Zum Einsatz kamen: Patrick Speck, Lukas Maisch, Florian Racky, Niclas Rosenberger,

Pavel Yordanov, Max Bicer, Serkan Utus, Lukas Schulze, Pascal Ackermann, Jens Kleber, Nils Kox, Georgi Angelov, Max Mühl und Alexander Krebs.

TuS II feiert nächsten Derbysieg

Nach dem Sieg beim Eppsteiner „Stadtderby“ gegen die SG Bremthal II (B-Liga) reiste der D-Ligist des TuS Niederjosbach nach Niedernhausen zum „Nachbarschaftsderby“ beim Rheingauer C-Ligisten SV Niederseelbach II.

Nach dem 2:1-Sieg in Bremthal mit breiter Brust angereist, war der TuS von Anfang an das spielbestimmende Team. Schön anzusehen doch ohne Erfolg, denn die Hausherren standen hinten kompakt und die schnellen Stürmer des TuS kamen nicht zum Abschluss. Zwei verletzungsbedingte Auswechslungen sorgten für Abstimmungsschwierigkeiten in der Defensive. Das Spielgeschehen änderte sich zu Gunsten der Hausherren, die jetzt öfters gefährlich vor dem Tor der Niederjosbacher auftauchten. Aus dem Gewühl heraus erzielten die Gastgeber per Abstoßer das 1:0 (41.). Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit gab es Wechsel beim TuS: Der lange verletzte Kai Jagodzinski kam ins Team, und seine Einwechslung brachte sofort frischen Wind ins Angriffsspiel. In der 51. Spielminute die Erlösung, wunderbar von Lukas Maisch angespielt, erzielte Torjäger Lukas Kilb den Ausgleichstreffer zum 1:1. Jetzt rollte Angriff auf Angriff auf das Tor der Seelbacher. Die Hausherren mit ihrer robusten Spielweise hatten dem Angriffswirbel nur noch selten etwas entgegensetzen. Doch die Jungs von Trainer Jürgen Maisch blieben von dieser Gangart unbeeindruckt. Erneut Lukas Kilb, diesmal per Foulelfmeter, sorgte für die verdiente 2:1-Führung (61.) für den TuS. In der 68. Spielminute fiel die Entscheidung, den Schuss von Kai Jagodzinski konnte der gute Seelbacher Keeper gerade noch abwehren, doch beim Nachschuss von Robert Jettich war er machtlos – Endstand 3:1 für den TuS.

Zum Einsatz kamen: Eric Jacobs, Lukas Maisch, Niclas Rosenberger, Bogdan Ilie, Rehman Zafar, Robert Jettich, Ömer Incili, Nils Kox, Patrick Speck, Max Mühl, Jens Boller, Mateo Ricci und Kai Jagodzinski.

„Hybrid“-Chorprobe beim Gesangverein Liederkranz

Hybrid wird jetzt beim Gesangverein Liederkranz geprobt. Chorleiter Ulrich Diehl besorgte das notwendige technische Equipment und richtete den digitalen Zutritt ein. Alle aktiven Sängerinnen und Sänger, die aus gesundheitlichen oder aus privaten Gründen die Chorproben im „Botanical“ (Foto) nicht besuchen dür-



fen oder können, haben nun die Möglichkeit, von zu Hause mit zu proben. Die Resonanz auf die ersten „Hybrid“-Chorproben war durchweg positiv, zumal alle aktiven Chorsängerinnen und -sänger auf einem gleichem Probenstand bleiben. Der Wermutstropfen: Zuhause kann nur zugehört werden, der jeweilige Hausgesang wird nicht in die Chorprobe im „Botanical“ übertragen. Allerdings gibt es für falsche Töne auch keine strengen Blicke des Chorleiters.

JHV verschoben

Aufgrund der aktuellen Pandemielage hat sich der Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal entschieden, seine für den 18. März geplante Jahreshauptversammlung zu verschieben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Die Mädchen der E-Jugend der HSG EppLa jubeln nach dem Last-Minute-Sieg. Foto: privat

Sieg und Niederlage im Jugendhandball

Die **EppLa-Mädchen der Handball-B-Jugend** kamen in heimischer Halle gegen die junge Mannschaft der HSG Eschhofen/Steeden gut ins Spiel und führten in der siebten Minuten klar mit 4:1. Viele Passfehler und eine durchlässige Abwehr ließen die Gäste jedoch schnell aufschließen. Durch mangelnde Abstimmung in der Abwehr kamen die agilen Gegnerinnen immer wieder zu leichten Torwürfen. In der zweiten Spielhälfte schaffte es das EppLa-Team aufgrund schwächelnder Kondition nicht, sich auf mehr als zwei Tore abzusetzen. Zum Abpfiff stand ein knappes Ergebnis von 19:18 auf der Anzeigentafel.

Es spielten: Lotta und Maria im Tor; Anamaria, Carla, Carolin (2), Giulia, Kira (6), Lara (5), Lona, Louisa (5), Luise, Nele (1).

Souverän startete das Team dann beim TV Idstein, wo es um den Einzug in die Endrunde der Final-Four auf Bezirksebene ging. Die EppLa-Mädchen zeigten zunächst ein variables Angriffsspiel und agierten auch in der Abwehr überzeugend. 11:11 stand es so zur Halbzeit. Danach legte die HSG jeweils ein bis zwei Tore vor. Den EppLa-Mädchen schien die Kraft auszugehen. Zum einen ließen sie die Idsteinerinnen fast ohne Widerstand durch die Abwehr laufen, zum anderen schenken sie hektisch gerade eroberte Bälle her. Die Hausherrinnen münzten diese direkt oder über Tempogegeßte in Tore um. Am Ende stand eine deutliche Niederlage von 22:28 auf der Anzeigentafel.

Es spielten: Lotta und Maria im Tor; Anamaria, Carla, Carolin (3), Giulia (1), Kira (1), Lara (6), Lona (1), Louisa (10), Luise.

Die **weibliche E1-Jugend** der HSG EppLa hatte es gegen Münster am vorvergangenen Wochenende nicht leicht. Münster war in der ersten Halbzeit spielbestimmend. Doch die EppLa-Mädchen ließen nicht locker und blieben dank einer guten Abwehrleistung in der ersten Halbzeit dran. Nach der Pause wurde

das Spiel zur Zerreißprobe für beide Trainer, denn mal führte die HSG EppLa und im nächsten Moment die TGS Münster. Allerdings behauptete sich die EppLa und mit einem Tor von Emmi fiel in der letzten Sekunde der Siegtreffer.

Es spielten: Emmi, Aurelia, Hanna, Eva, Madeleine, Leah, Ida, Louise, Laura, Rochelle, Sophie.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 19. Februar: männliche E2 bei HSG Obere Aar 2 (14:00), Herren III gegen PSV GW Wiesbaden (18:30 in Langenhain). **Sonntag, 20. Februar:** weibliche D gegen TV Idstein (11:00 in Eppstein), männliche C gegen PSV GW Wiesbaden (12:00 in Langenhain), weibliche D2 gegen HSG Eschhofen/Steeden (12:15 in Eppstein), männliche D2 gegen HSG BIK Wiesbaden 2 (13:45 in Eppstein), Damen gegen SV Bad Camberg (14:00 in Langenhain), männliche D gegen TuS Holzheim (15:15 in Eppstein), Herren I gegen HSG Goldstein/Schwanheim (17:00 in Langenhain), Herren II bei TG Rüsselsheim (17:00). **Donnerstag, 24. Februar:** weibliche E2 bei wJSG Eitville/Grün-Weiß Wiesbaden (17:30). **Samstag, 26. Februar:** weibliche D gegen wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstadt (15:30 in Langenhain). **Sonntag, 27. Februar:** weibliche E2 gegen TSG Eddersheim (11:00 in Langenhain), männliche C gegen HSG BIK Wiesbaden (12:00 in Eppstein), weibliche D gegen TuS Kriftel (12:30 in Langenhain), Herren II gegen HSG Hochheim/Wicker (14:00 in Eppstein), männliche D2 gegen TuS Holzheim 2 (14:00 in Langenhain), männliche B2 bei HSG BIK Wiesbaden (15:00). Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Da durch Covid19 aktuell viele Spiele kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, lohnt sich auch immer ein Blick auf die offizielle Seite des HHV unter <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/walclubMeetings?club=82358>

SG Bremthal: Siege im Badminton

Die **erste Badminton-Mannschaft** der SG Bremthal/Fischbach trat gegen Höchst an. Thomas Aul kam dabei wegen personeller Engpässe zu seinem ersten Einsatz in der Bezirksoberliga. An der Seite von Thorsten Hollstein im Doppel und Verena Sievers im Mixed musste er sich jeweils knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Die Siege zum 4:4-Unentschieden gelangen Volker Schulze und Ashfaq Rasool im gemeinsamen Doppel und den jeweiligen Einzel. Ebenso siegte das Damendoppel mit Martina Nasisi und Verena Sievers. Die weiteren Spiele von Nasisi und Hollstein gingen verloren. Das Team steht weiterhin auf Platz 3 der Tabelle.

Mit dem Willen die alte Doppelstärke wieder aufleben zu lassen, starteten in der **zweiten Mannschaft** Eva Laut, Isabel Sager, Jens Röwer, Istvan Benedet, Christian Doll und Ste-

fan Lamminger fulminant in den Spieltag: drei Doppel – drei Siege. Mit diesem Rückenwind gelang Sager mit ihrem Kampfgeist der vierte Sieg. In der Folge musste Lamminger sich gegen einen sehr jungen Gegner trotz hohem Einsatz geschlagen geben. Da sich Benedet in Führung liegend verletzte, ging auch diese Partie an die Gäste aus Hofheim. Mit ihrem souveränen Sieg im Mixed gelang dann Laut/Röwer der entscheidende Punkt. Nach der Niederlage von Doll stand ein 5:3-Heimsieg zu Buche. Das Team steht weiter auf Platz 4 der Bezirksliga B und hat Tuchfühlung nach oben.

Ebenfalls einen 5:3-Heimsieg feierte die **Jugendmannschaft** mit Arshad Shamoan, Fabian Lemke, Felix Wiegand, Orazi Vaturro, Paulina Gojny und Pauline Happe. Das Team steht weiter auf Platz 3 der Tabelle und lauert auf Fehler der beiden führenden Mannschaften.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Offener Brief an Verkehrsminister Al Wazir

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, Thomas Schäfer, fordert in einem offenen Brief an den hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al Wazir, die unverzügliche Realisierung des Rad-/Fußweges an der B455 in Eppstein:

„Seit mehr als 40 Jahren besteht in Eppstein die Forderung nach einem Rad-/Fußweg zwischen den beiden Eppsteiner Stadtteilen (Alt-)Eppstein und Bremthal entlang bzw. parallel zur Bundesstraße B 455. Radfahrer und auch Fußgänger können bisher nur diesen kurvigen und gefährlichen Teilabschnitt der Bundesstraße als einzige Möglichkeit nutzen. Es gibt keinen anderen alternativen Weg. Die Zunahme des umweltfreundlichen, klimaschonenden und politisch erwünschten Radverkehrs macht diesen Weg umso wichtiger, zumal er auch ein wichtiges Teilstück in der Fortführung nach Wiesbaden und in Richtung Idstein ist. Umso erstaunter sind wir, dass Hessen Mobil in der Dringlichkeitsbewertung für die Jahre 2022 und 2023 dieses Projekt nicht aufführt.“

Es wird damit auch nicht die eher außergewöhnliche Vorleistung der Stadt Eppstein honoriert: Die Vorplanung für den ersten Bauabschnitt ist bereits erfolgt und alle Grundstücke wurden erworben. Die Stadtverordnetenversammlung forderte 2021 einstimmig erneut das Land Hessen zum Bau auf. Die Stadt Eppstein hat zudem 50 000 Euro in den Haushalt für die weitere Vorplanung aufgenommen.

Bürgermeister Simon berichtete zwar im Dezember 2021, dass in Verhandlungen mit Hessen Mobil erreicht worden sei, dass 2022 mit der Umsetzung begonnen werde. Der aktuelle Stand der Dinge scheint aber nun zu sein, dass Hessen Mobil wegen einer komplizierten Sachlage den Bau des Radweges wiederum nun doch auf längere Zeit verschiebt. Jetzt wird die eventuelle Notwendigkeit eines Planfeststellungsverfahrens als Grund für Verzögerungen genannt. Wir fragen uns, wieso in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht schon längst abgeklärt wurde, wie der Radweg am besten verlaufen könnte.

Diese erneute Verzögerung seitens des Landes ist inakzeptabel. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Dringlichkeit dieses Rad-/Fußweges durch eine Demonstration vor zwei Jahren zum Ausdruck gebracht. Auch ist eine von uns bereits Ende 2020 mit mehr als 500 Unterschriften mit dieser Forderung eingebrachte Petition noch beim Petitionsausschuss des Landtages anhängig.

Wir fordern diesen Rad-/Fußweg umgehend zu realisieren und bitten hierbei um Ihre Unterstützung.“

Thomas Schäfer

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



Vorfreude auf den Frühling
Deko frisch eingetroffen
hildes kleine köstlichkeiten

Austr. 13 • 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof** 



WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
 eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de



GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe fragen!



Von Anfang an in guten Händen

Ihr Kfz-Sachverständigen-Ingenieurbüro in Niedernhausen und Wiesbaden
www.gelbe-kollegen.de



Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
 Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
 65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
 E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 • Offenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren Spielsachen, Babyartikel...
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 - 13.00 Uhr
 Di, Do + Fr auch 15.00 - 18.00 Uhr

DRK-Laden
 Burgstr. 27 • Eppstein
 Tel. (0 61 98) 588 00 04

Die **Mattenfüchse Eppstein** gratulieren **Armin Bodendieck** zum **80. Geburtstag** und wünschen ihm alles Gute, Glück und Gesundheit.


Kurz nach der Gründung des Vereins 1979 übernahm Armin Bodendieck den Vorsitz und führte den Verein engagiert bis 2017.



Herzlichen Dank für die Glückwünsche, die netten persönlichen Worte und Aufmerksamkeiten zu meinem **80. Geburtstag.**

Ein besonderer Dank gilt meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem TuS Niederjosbach, dem Obst- und Gartenbauverein, der katholischen Kirchengemeinde sowie der Stadt Eppstein.

Marliese Kaminek
 Niederjosbach, im Februar 2022




Elektro Schießler
 Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Zum Zwei-Jährigen: 1000 Artikel unverpackt bei KiKe's einkaufen

Vor rund zwei Jahren war die Aufregung groß und die Vorbereitungen in vollem Gange, um endlich und nach einigen Bauverzögerungen das **KiKe's unverpackt** in Niedernhausen zu eröffnen.

Am 15. Februar feierte der Laden, der sich die Attribute fair, bio, regional und plastikfrei auf die Fahne schreibt, nun sein Zwei-jähriges und Andrea Kersten und Sonja Kirchner-Rohr, die beiden Geschäftsführerinnen, freuen sich, dass sie es geschafft haben, sich durch die schweren Zeiten zu kämpfen.

Mit viel Freude öffnen sie täglich (außer montags) die Türen „für viele liebe und treuen Kunden, die auch mal einen längeren Weg auf sich nehmen, um bei KiKe's in Niedernhausen einzukaufen“, freut sich Sonja Kirchner-Rohr.

Es hat sich einiges getan, wenn auch vieles, was geplant war, aufgrund der allgemeinen Lage nicht möglich war. Denn kurz nach der Eröffnung kamen mit der Corona-Pandemie die ersten Einschränkungen. Verkostungen oder der geplante Treffpunkt mit Café beispielsweise musste zurückgestellt werden. Und dennoch ist das Konzept erfolgreich. Mit etwa 350 Artikeln startete das KiKe's 2020, und die beiden Inhaberinnen erzählen voller



Andrea Kersten und Sonja Kirchner-Rohr (v.l.) haben in zwei Jahren das Warenangebot bei KiKe's fast verdreifacht. Foto: Jochen Haupt

Stolz, dass sie inzwischen über 1000 Artikel für alle Bereiche des täglichen Bedarfs anbieten. Dabei wurden immer wieder Kundenwünsche berücksichtigt und umgesetzt.

Soll es auch mal ein Geschenk sein? Dann finden sich im KiKe's immer wieder tolle, nachhaltige Artikel. So kann man gut Einkauf und Geschenk besorgen miteinander verbinden. Seit geraumer Zeit bietet das KiKe's jeden Freitag auch frisches Obst und Gemüse an, was von den Kunden sehr gut angenommen wird.

Alles in allem sind die beiden zufrieden, wün-

schon sich aber doch gerne noch mehr Kunden, die sich für das unverpackt einkaufen begeistern können und ein bisschen aus ihrer Komfortzone herauskommen. „Einmal angefangen, macht es Freude und Spaß in der angenehmen, familiären Atmosphäre einkaufen zu gehen. Und wenn man dazu noch den wenigen Müll in der Tonne sieht, stellt man fest, dass es sich wirklich lohnt“, hört das KiKe's-Team immer wieder von den Kunden.

Um den Bürgern aus Eppstein und Umgebung noch ein bisschen mehr das „unverpackt“ einkaufen näher zu bringen, planen Andrea und Sonja am 8. Mai am Bremthaler Höfefest teilzunehmen.

Auch ein Bonusprogramm für treue Kunden wollen die beiden zu ihrem Zwei-jährigen einführen.

Wer mal im KiKe's vorbei schauen möchte, findet es in der Austraße 7a in Niedernhausen. Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr. Telefonisch ist das Team unter der Nummer (06127) 7004907 erreichbar. Angebote und Informationen stehen im Netz unter www.kikes-unverpackt.de.

Lions Club: Adventskalender 2022 – Malwettbewerb für Kinder

Auch in diesem Jahr wird es wieder in der Vorweihnachtszeit den Adventskalender des Lions Clubs Eppstein und weitere Weihnachts-



artikel für einen guten Zweck geben. Die Lions denken voraus und bitten Jungen und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren, Eppsteins Sehenswürdig-

keiten, zum Beispiel die winterliche Burg, den Kaisertempel, die Talkirche oder den Neufville-Turm zu malen. Das Bild muss mit Filzstiften oder Tusche hochkant im Format DIN A4 gemalt werden. Auf der Rückseite sollen mit Bleistift Namen, Adresse und Telefonnummer notiert sein. Dann kann das Kunstwerk bis zum 31. März beim Burgglädchen in der Burgstraße in Alt-Eppstein abgegeben werden. Eine Jury wählt aus allen Einreichungen das beste Bild aus – und prämiiert es. Dem Sieger oder der Siegerin wird ein Herzenswunsch im Wert von 100 Euro erfüllt. Im April werden die Gewinner beziehungsweise der Gewinner ermittelt.

Gesangverein Taunusliebe: Mitgliederversammlung 2022

Am Freitag, 4. März, um 19 Uhr findet im Vereinsaal Niederjosbach eine ordentliche Mitgliederversammlung des Gesangvereins Taunusliebe statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses; 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2021; 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2021 des Vorsitzenden; der Kassenverwalterin; der Revisoren; Aussprache über die Rechenschaftsberichte; 7. Entlastung der Kassenverwalterin; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung. Anträge von Mitgliedern sind beim Vorstand schriftlich einzureichen; 10. Vorstandswahlen gemäß §24 der Satzung; 11. Wahl der Revisoren; 12. Wahl der Archivare; 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2022/2023; 14. Wünsche und Anregungen; 15. Verschiedenes.

Hotline oder Online – Repair-Café repariert weiter

Auch in diesem Jahr ist das Repair-Café Eppstein für große und kleine Probleme da.



repair café
EPPSTEIN

Am Samstag, 19. Februar, von 10 bis 13 Uhr ist die Hotline besetzt und das Reparatur-Team ist in dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 0152 24 50 98 10 erreichbar.

Defekte Elektro- oder Gartengeräte, Fahrräder und Textilien können zur Reparatur angemeldet werden. „Wer sich über stumpfe Messer ärgert, ist bei uns auch bestens aufgehoben. Wir bieten ab jetzt einen Messer-Schärf-Service“, erklärt Christoph Herold vom Team. Neben der Hotline gibt es auch weiterhin die Online-Anmeldung. Unabhängig von Uhrzeit und Wochentag kann man hier seinen Problemfall unter: RepairCafeEppstein@outlook.com melden.

Darin sollten mindestens die drei W-Fragen beantwortet sein: 1. Was genau ist kaputt (Gerät und mögliche Fehlerbeschreibung)? 2. Wer meldet die Reparatur? 3. Wo befindet sich das kaputte Lieblingsstück?

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103

Winterpreise bis 20. März!



ERHARDT MARKISEN

Lieber gleich was Gutes – auch mit SUNSILK SNC-Markisentücher mit Nano-Effekt ...optimaler UV-Schutz

Beratung und Montage durch **Rolladen ZAPF**

Rolläden · Markisen · Jalousien
Fenster · Becker Rohrmotore
Rolllotron · Reparaturen

65817 Eppstein-Vockenhäuser
Hauptstraße 115
Tel. 0 61 98 / 86 32 · Fax 3 44 80



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Fitte Rolli-Fahrerin
mit 24-Std-Pflege sucht zur **Teamverstärkung Assistenz** in Teilzeit; gutes Deutsch und Führerschein erforderlich. **Tel. 06195-61104** oder **Mobil 015753390695**

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair** ☎ (06145) 346 1386

Wer braucht Unterstützung

bei der **Betreuung** der Eltern oder Großeltern für ca. 4mal/Woche ca. 2 – 3 Stunden oder nach Absprache? Kleine Tätigkeiten im Haushalt, Kochen oder Begleitung z.B. Arzt-Termin, Einkaufen. Habe 13 Jahre Erfahrung in der Betreuung. **Tel. 0171 382 00 24**

Herr Klimt

Privater **Sammler** sucht alte Nähmaschinen, alte Teppiche, alte Militär-Abzeichen, altes Porzellan, alte Gemälde, alte Pelze, Zinn. **Tel.: (069) 7921 9288** – Seriöse Abwicklung! Barzahlung direkt vor Ort!

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. **Zahle bar vor Ort.** **Tel.: (0 61 81) 435 53 95**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Wir sind ein 1979 gegründetes Aufzugsunternehmen und suchen zum schnellstmöglichen Termin:

Lagerist (m/w/d)
Elektroniker bzw. Mechatroniker (m/w/d)

Sie haben mehrjährige Berufserfahrung und suchen eine neue Herausforderung? Sie sind engagiert, flexibel und in der Lage, selbstständig zu arbeiten?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

AUFZUGSDIENST LEIS GMBH

Valterweg 11 | 65817 Eppstein-Bremthal | ☎ 0 61 98 / 59 22-0
E-Mail: schulz@aufzugsdienst-leis.de | www.aufzugsdienst-leis.de



Wir suchen:
Unbefristet in **Vollzeit** ab sofort oder später eine/n

- **GAS-/WASSER-INSTALLATEUR/IN,**
- **HEIZUNGSBAUER/IN**
- **ELEKTRIKER/IN**

sowie

- **KLIMATECHNIKER/IN**
- oder **LÜFTUNGSBAUER/IN**

Wir bieten:
Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen, eigenes Firmenfahrzeug.

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
Eppstein-Bremthal.

Außerdem suchen wir:
Unbefristet in **Vollzeit** ab sofort oder später eine/n **MONTAGEHELFER/IN,** gerne auch **Quereinsteiger/in**

Ihre Aufgabe:
Helfertätigkeiten bei Montage, Reparatur und Wartung von Klima- und Lüftungsgeräten.

Wir bieten:
Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen.

Voraussetzung:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
Eppstein-Bremthal.

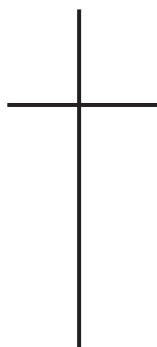


Brunk
Klimatechnik
U. Brunk u. K. Schlögel GbR
Holbeinstraße 11 · 65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 792 11 · Fax 061 27 - 792 55

LUFT ZUM ATMEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Telefon unter 0171 240 26 89 (Herr Brunk)

Die Zeit heilt . . . die Trauer verblasst . . . doch unsere Erinnerung bleibt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Scheel

geb. Christmann

* 22.02.1945 † 03.02.2022

Lothar Scheel
sowie alle Angehörigen

Am Herzain 2, 65817 Eppstein-Vockenhausen

Die Trauerfeier mit Baumbestattung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf

der jeweils gültigen Preisliste und auf

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Tropica grün erleben**, **Kriftel**, von **Möbel Urban**, **Bad Camberg** sowie einen Flyer von **SparCar**, **Eppstein**. Wir bitten um Beachtung.

„Ich setze mich für
MS-Kranke ein. Bitte
helfen Sie auch mit!“

Petra Gerster
Petra Gerster

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ

www.dmsg-hessen.de

dmsg
hessen

Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Hessen e.V.

Netter Eppsteiner ent- rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Wir sind für Sie da!

Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr

Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei

Hol- und Bringservice

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein

Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung

Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln

Änderungen aller Art

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
 Marktpreiseinschätzung
 Ihrer Immobilie
 in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
 Oliver Gospocic Immobilien
 Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
 Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

HATTERSHEIM

Schönes freist. Wohnhaus in Ortsrandlage, in gewachsenem Wohngebiet, Grdst. 583 m², toll nach Süden und Westen ausgerichtet, ideal f. Kinder. Wohnhaus in gutem Zustand, Wfl. ca. 155 m², 4 Schlafzi., 2 Bäder, extra großes Wohnzimmer, große Terrasse, voll unterkellert, Garage und Carport, frei 1.4.2022, E-Bedarf 187,3 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1965, nur € 825.000,00.



ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Suche 1-Zi-Whg. ab sofort in Eppstein

o. MTK, **AZUBI zum Erzieher**, ledig, keine Haustiere, Nichtraucher, KM bis 400 € + NB 2,10 €/qm + 1,20 €/qm Heizkosten + 2 MM Maklergebühren **Tel.: 0177 218 58 05**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör



Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de



Göttnauer
 Ihr Fachmann
 für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 | 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 | Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de | GoeFarbenwelt@aol.com

Kino Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.02.2022

Wunderschön

Donnerstag bis Montag, Mittwoch 20.30 Uhr
Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr

In 80 Tagen um die Welt...

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Tod auf dem Nil

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Dienstag auch 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die Unbeugsamen

Dienstag 20.30 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G+ (geimpft/ genesen) zzgl. Testnachweis oder geboostert Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein

Gerüstbau Hünninger abR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Ernst FENSTERBAU

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

NEUERÖFFNUNG

Italienische & Indische Küche

► Liefer- & Abholservice ◀

Di – Fr günstige Mittagmenüs

Fast Food Sparmenüs

Tel. 06198/59 59 637

Liefer- u. Öffnungszeiten:
Di – So 11.30 – 14.30 u. 17 – 22.30 Uhr • Montag Ruhetag

Flyer gibt es im Lokal! • Burgst. 71.1 • 65817 Eppstein



ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Germann service point

TechniSat Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Milli KAUF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Perlen, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Orden, Messing, Gardinen, Schallplatten, Fernglas, Möbel, Zinn, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20 1686 17**

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!



BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de